

# Ortsregister zum Mikrofiche-Archiv im Pfarrarchiv Kißlegg

In diesem Ortsregister finden Sie - soweit dies nach augenblicklichem Stand möglich ist - alle Orte, die auf den vorliegenden Mikrofiches unseres Archivs verzeichnet sind. Dabei sind alle fett gedruckten Orte eigene Pfarreien.

Die in Klammer stehende Jahreszahl gibt den jeweiligen Zeitpunkt der Umfarrung an.

Die Pfarrei, die sich am Schluss eines Ortseintrags befindet, stellt die Zugehörigkeit im Jahre 1905 dar - entnommen dem Real-Katalog des Bistums Rotenburg.

05.02.2011  
Karl-Heinz Weber

Ab dem Berg (später Amberg): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Ab dem Berg: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg)

Ab dem Berg (auch ab dem oberen Berg, Isnerberg, Oberberg oder Isner Oberberg, später Oberisnyberg): Isny

Ab dem Buch (später nur noch Buch): Siggen

Ab dem Bühel (auch Bihel, heute Bühl): Wangen - (1729) Deuchelried

Ab dem Forst (später nur Forst): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee und Leupolz) - (1749) Karsee - (1783) Rötenbach

Ab dem Geysen (später Giesen): Wangen

Ab dem Hammer (auch Hämmerlins Loch/Bezirk Praßberg, evt. auch nur Hemmerle): Wangen

Ab dem Hammer (auch Staudachhammer): Wangen

Ab dem oberen Berg (auch ab dem Berg, Isnerberg, Oberberg oder Isner Oberberg, später Oberisnyberg): Isny

Ab der Bleiche: Wangen

Ab der Breite (später nur Breite): Kißlegg

Ab der Burg (meist nur Burg): Kißlegg

Ab der Burg (auch aus der Burg, später nur Burg, ab

1829 Hochburg): Niederwangen - (1828) Primisweiler

Ab der Haid (auch auf der Haid, später Oberhaid): Kißlegg

Ab der Haid (später nur Haid): Reichenhofen (Pastorierung vereinzelt von Diepoldshofen und Leutkirch)

Ab der Halden (später nur Halden): Eglöfs

Ab der Halden (auch zur Halden, später Halden): Karsee - (1808) Vogt

Ab der Halden (auch von der Halden, später nur noch Halden): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Ab der Reute (auch auf der Reute, später nur Reute): Kißlegg

Ab der Steig (später Staig): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1783) Rötenbach

Aberlingsbühl: Goppertsweiler

Abraham (früher Stofflen oder Stopfel): Amtzell - (1770) Karsee

Ab Rittana (auch aus dem Rittana, vielleicht das spätere Reutenenhof oder nur Reutenen): Siggen

Ab Rüte (auch Ritte, Reute o. ä., ab 1812 Aufreute): Siggen

Ab Schwende (auch Schwendy, später Schwenden):

Merazhofen (Pastorierung häufig von Ratzenried) - (1753) Ratzenried

Ach: Kißlegg

Achberg: Siberatsweiler

Achegg (heute Ahegg): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Achen: Isny

Acker (später Ackers): Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Ackers (früher Acker): Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Adelegg: Rohrdorf

Adelgunz (früher vereinzelt Madelgunz): Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Adelhardshofen (auch Adershofen, später Adrazhofen): Leutkirch

Adershofen (auch Adelhardshofen, später Adrazhofen): Leutkirch

Adrazhofen (früher Adershofen und Adelhardshofen): Leutkirch

Affelthürn (später Mittele oder Bremen): Amtzell

Ahegg (früher Achegg): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Ahwanden (später Anwanden): Isny

Aich: Eintürnen (Pastorierung teilweise durch Karsee oder Leupolz) - (1783) Karsee

Aich: Kißlegg (Pastorierung teilweise durch Leupolz) - (1814) Leupolz

Aichhof: Roggenzell

**Aichstetten** (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch und Hofs)

Aigeltshofen: Rohrdorf

Aigen (früher zum Aygen): Amtzell

**Aitrach** (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten)

Albarz (auch Malparz und Alpaz, später Alpers): Ratzenried

Alberhaus (später Albishaus): Amtzell - (1693) Karsee

Albermühle (evt. die spätere Scherrichmühle): Wangen

Albers: Bad Wurzach

Albishaus (früher auch Alberhaus): Amtzell - (1693) Karsee

Albishofen (auch Allmentshofen oder Allmannshofen, später Allmishofen): Leutkirch

Albrechtshof: Rohrdorf

Albris: Eisenharz

Albrismühle: Eisenharz

Alleschwende: Eisenharz (Pastorierung vereinzelt von Ratzenried)

Allewinden: Kißlegg (Pastorierung immer von Leupolz) - (1814) Leupolz

Allewinden: Christazhofen (Pastorierung häufig von Isny)

Allmannshofen (auch Allmentshofen oder Albishofen, später Allmishofen): Leutkirch

Allmentshofen (auch Allmannshofen oder Albishofen, später Allmishofen): Leutkirch

Allmishofen (früher Allmentshofen, Allmannshofen oder Albishofen): Leutkirch

Allmisried (früher Almansried): Beuren

Almansried (später Allmisried): Beuren

Almißpeyr (später Altmannsspeier): Aichstetten

Alpaz (auch Malparz und Albarz, später Alpers): Ratzenried

Alpers (früher Malparz, Albarz oder Alpaz): Ratzenried

Altböse: Amtzell

Altmannsspeier (früher Almißpeyr): Aichstetten

Altmannshofen (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten und Leutkirch): Aichstetten - **(1662) Altmannshofen**

Altmannsspeier: Aichstetten

Altschmitte: Roggenzell

Altweg: Bolsternang

Altwinkel (auch Winkelmühle oder aus dem Winkel): Amtzell

Ammannshanseshof (später Ammannshanses): Siggen

Ammannshanses (zuerst Ammannshanseshof): Siggen

Amberg (früher ab dem Berg): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Am See (lat. Ad lacum): Beuren

**Amtzell** (Pastorierung teilweise von Wangen)

Am Wald (vielleicht Nägeleshof, später Nägele am Wald): Siggen

Anderhalbs: Gestratz (Pastorierung teilweise von Isny)

Andresen (später Endersen): Karsee

Anger: Bolsternang

Anhorn: Mooshausen - (1812) Treherz

Ansberg (früher auch Arnsparg): Ratzenried

Anwanden (früher auch Ahwanden): Isny

Arce Praßberg (= Schloss Praßberg): Wangen

Argen: Grünenbach (Pastorierung häufig von Isny und Bolsternang) - (ca. 1720) Bolsternang (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Argenhof: Schwarzenbach

Argenmühle: Ratzenried

Argensee (1697-1707 nur vom See): Kißlegg und Waltersshofen

Argenseehaus (früher Seehäusle): Waltersshofen - (1819) Gebrazhofen

Armenhaus (auch Leprosenhaus, früher Siechenhäusle): Rohrdorf

Armenhaus: Beuren

**Arnach** (Pastorierung vereinzelt von Ziegelbach)

Arnsperg (später Ansberg): Ratzenried

Arrisried: Waltersshofen

Artisberg: Ratzenried

Aschen (früher Maschen oder Mascha): Eglöfs

Attenhof (früher Attenhofen): Schloss Zeil

Attenhofen (später Attenhof): Schloss Zeil

Au (zuerst Dengeltshofen in der Au und Aubauer): Isny

Au (auch aus der Au): Kißlegg

Au: Merazhofen

Au (auch Au bei Praßberg, Brotmannsau, Bittelsau, Riegersau und Unterau, vielleicht auch Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen

Au bei Pfärrich (daneben und später aus der oberen Au oder Oberau = superiore augia bzw. aus der unteren Au oder Unterau = inferiore augia): Niederwangen - (1808) Pfärrich (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Au bei Praßberg (auch nur Au, Brotmannsau, Bittelsau, Riegersau und Unterau, vielleicht auch Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen

Aubauer (davor Dengeltshofen in der Au, später nur noch Au): Isny

Auenhofen: Schloss Zeil

Auf dem Brühl (später Briel): Wangen

Auf dem Stocka (auch Ziegelhütte, später Ziegelstadel): Isny

Auf der Bleiche (später unterteilt in obere und untere Bleiche): Isny

Auf der Haid (auch ab der Haid, später Oberhaid): Kißlegg

Auf der Reute (auch ab der Reute, später nur Reute): Kißlegg

Auf der Seegen (auch von der Seegen, abgegangener Weiler bei Dettishofen): Waltersshofen

Auf der Staig (früher nur Staig): Enkenhofen

Aufm Bihel (später Hochbühl): Primisweiler

Aufm Wald (später nur Wald): Aitrach

Aufreute (erst ab 1812, davor nur Ritte, ab Rüte, Reute o. ä.): Siggen

Aus dem Bad (auch aus dem Hitzenlinder Bad, später evt. Badhaus): Friesenhofen

Aus dem Greit (auch Grettin oder nur Greit, später Grütt): Enkenhofen

Aus dem Hitzenlinder Bad (auch nur aus dem Bad, später evt. Badhaus): Friesenhofen

Aus dem Kappel (auch St. Anna): Kißlegg

Aus dem Lazarett (evt. Sattel): Wangen

Aus dem Löhle (auch Löhle): Kißlegg

Aus dem Mayland (später Mailand): Leutkirch

Aus dem Rittena (auch ab Rittana, vielleicht das spätere Reutenen Hof oder nur Reutenen): Siggen

Aus dem Steinen (auch Steinen oder Steinach, später Hackbrettler): Amtzell

Aus dem Winkel (auch Winkelmühle oder Altwinkel): Amtzell

Aus der Au (meist nur Au): Kißlegg

Aus der äußeren Au (auch aus der oberen Au, aus der mittleren Au und Mittelau, vielleicht auch Linggersau, später Oberau): Wangen

Aus der Burg (auch ab der Burg, später nur Burg, ab 1829 Hochburg): Niederwangen - (1828) Primisweiler

Aus der Eisenschmitten (später Eisenschmiede): Isny (Pastorierung gelegentlich von Bolsternang)

Aus der Haid (später Unterhaid): Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen)

Aus der Hochstadt (auch Hofstetten oder aus der Hofstadt, später Hochstädt): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

Aus der Hofstadt (auch Hofstetten oder aus der Hochstadt, später Hochstädt): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

Aus der Hueb (später nur Hueb, häufig auch Hinterhub oder Vorderhub): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1837) Kißlegg

Aus der Lukasreute (oder Lukasreutin, später Lukasreutehof): Isny

Aus der mittleren Au (auch aus der oberen Au, aus der äußeren Au und Mittelau, vielleicht auch Linggersau, später Oberau): Wangen

Aus der oberen Au (oder Oberau = superiore augia, daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen, (1808) Pfärrich

Aus der oberen Au (auch aus der äußeren Au, aus der mittleren Au und Mittelau, vielleicht auch Linggersau, später Oberau): Wangen

Aus der Papiermühle (später Lottenmühle): Nieder-

wangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Aus der Reute (auch in der Reute, später nur Reute):  
Kisslegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) -  
(1814) Leupolz

Aus der unteren Au (oder Unterau = inferiore augia,  
daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen,  
(1808) Pfärrich

Aus der Widdum bei Pfärrich (später Widdum): Amt-  
zell

Ausleute (früher Hausleuten, Husliithen o. ä.): Wan-  
gen - (1729) Deuchelried

Ausm Hammer (auch Hammerschmiede oder Ham-  
mer ausm Ried, später Riedhammer): Isny

Ausnang: Hofs (Pastorierung gelegentlich von Leut-  
kirch)

Ausnangbühl: Waltershofen

Äußerer Bauhof (evt. ab 1800, davor Leupolzer  
Bauhof, Bauhofschlössle oder nur Bauhof): Wangen  
(Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Bach: Leupolz

Bach: Merazhofen

Bach: Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung  
vereinzelt von Wangen)

Bachhäusle (kleiner Hof bei Edensbach): Amtzell -  
(1746) Karsee

Bachhäusle (abgegangener kleiner Hof bei Burk-  
hardtshaus): Amtzell

Bachhäusle (zur Markung Häusern, auch Heißen o-  
der Hißing): Kißlegg (Pastorierung teilweise durch  
Leupolz) - (1814) Leupolz

Bachhof (später Bachhofen): Schwarzenbach

Bachhofen (zuerst Bachhof): Schwarzenbach

Bachholz: Merazhofen

Bachmühle (früher Bamillin): Kißlegg

Bachschwemme: Friesenhofen

Bachtelers (zuerst Bachtelershof): Eisenharz

Bachtelershof (später nur noch Bachtelers): Eisen-  
harz

Bad (meist Willerazhofer Bad): Leutkirch - (1812)  
Willerazhofen

Badstuben (später Lerchensang): Amtzell

Badhaus (früher evt. aus dem Bad oder aus dem  
Hitzenlinder Bad): Friesenhofen

**Bad Wurzach** (Pastorierung vereinzelt von Ziegel-  
bach)

Bahlings: Esseratsweiler

Bahnhof (gemeint ist der Bahnhof Gebrazhofen):  
Willerazhofen

Baierhof: Kißlegg

Baierz: Bad Wurzach (Pastorierung vereinzelt von  
Dietmanns und häufig von Hauerz)

Baindt: Esseratsweiler (Pastorierung teilweise von  
Primisweiler)

Baldenhofen: Merazhofen

Baldershofen (später Balterazhofen): Leutkirch

Baldeßehof (später Balthases): Siggen

Balterazhofen (früher Baldershofen): Leutkirch

Balthases (zuerst Baldeßehof): Siggen

Bamillin (später Bachmühle): Kißlegg

Baniswald: Aichstetten - (1801) Treherz

Barabeisch (zuerst Barbeisch-Hof): Leutkirch

Barbeisch-Hof (später Barabeisch): Leutkirch

Bärtle: Aichstetten

Batten: Haslach

Bauenhofen (später Bauhofen): Reichenhofen -  
(1669) Diepoldshofen

Bauernhalden: Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Bauhof (zeitweise auch Ziegelhütte oder Ziegelsta-  
del): Aitrach

Bauhof (fürstl.): Bad Wurzach

Bauhof (manchmal mit dem Zusatz beim Schloss  
Trauchburg oder ob Weiler): Isny (Pastorierung ver-  
einzelt von Bolsternang) - (ca. 1800) Kleinweilerho-  
fen

Bauhof (auch Leupolzer Bauhof oder Bauhof-  
schlössle, ab 1800 evt. äußerer Bauhof): Wangen  
(Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Bauhof (ab 1800 evt. innerer Bauhof, davor und  
später Praßbergbauhof): Wangen

Bauhofen (früher auch Bauenhofen): Reichenhofen -  
(1669) Diepoldshofen

Bauhofer Einöde: Diepoldshofen

Bauhofschlössle (auch Leupolzer Bauhof oder nur  
Bauhof, ab 1800 evt. äußerer Bauhof): Wangen  
(Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Baumann: Amtzell (Pastorierung teilweise von Leu-  
polz und Karsee) - (1758) Karsee

Baumgarten: Beuren

Baumwollspinnerei (zuerst nur Fabrik): Wangen

Bauren: Haslach

Bayums: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leu-  
polz) - (1814) Leupolz

Bechtensweiler (auch Pechtensweiler): Esserats-  
weiler

Becken (früher Böcken): Leupolz

Beeren (gelegentlich auch Bern, um 1780 unterteilt in  
Ober- und Unterbeeren): Gestratz (Pastorierung sehr

häufig von Isny)

Beerlinsau (vielleicht Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Bittelsau, Riegersau und Unterau, evt. auch Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen

Behen (später Böhen): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Beiger (später Beikers): Amtzell

Beikers (früher Beiger): Amtzell

Beisel: Eisenharz

Bellmann (auch Bellmannshöfle): Eglöfs

Bellmannshöfle (auch nur Bellmann): Eglöfs

Bendl (abgegangener Name eines Einzelhofes bei Ratzenried): Ratzenried

Bengel: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Benzenberg (auch Binzenberg, abgegangener Hof): Kißlegg

Berfallen (früher auch Bernfal): Ratzenried

Berg: Bad Wurzach

Berg (später Bergkönig): Diepoldshofen

Berg (meist Unterberg): Isny

Berg (zwischenzeitlich auch Seyfriedsberg): Karsee - (1808) Vogt

Berg (meist Furtmühleberg): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1814) Leupolz

Berg: Niederwangen (Pastorierung häufig von Wangen)

Berg (früher auch latinisiert Monte): Ratzenried

Bergbauer (zuerst Berghof): Siggen

Berger (zuerst Bergerhof): Urlau

Bergerhof (später nur noch Gerbe): Urlau

Berghof (Markung Rempertshofen): Kißlegg

Berghof (Markung Zaisenhofen): Kißlegg

Berghof (später Bergbauer): Siggen

Bergkönig (zuerst nur Berg): Diepoldshofen

Bergler: Schwarzenbach

Bergmann (zuerst Bergmannshof): Rohrdorf

Bergmannshof (später nur noch Bergmann): Rohrdorf

Bergs: Hof

Bergschmid: Leutkirch

Bern (meist Beeren, um 1780 unterteilt in Ober- und Unterbeeren): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Bertlings: Leupolz

Betmauer: Isny

Bettelhofen (früher Böttelhofen): Leutkirch (Pastorie-

rung häufig von Herlazhofen) - 1834 Herlazhofen

Bettensweiler: Roggenzell

## **Beuren**

Beutels: Ziegelbach (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)

Beutelsau (früher Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Bittelsau, Riegersau und Unterau, vielleicht auch Beerlinsau und Kiblinsau): Wangen

Beyschlechts (früher Bischlecht): Hof

Biegen: Eglöfs

Biegen (vielleicht der Biggehof von 1841): Siggen

Bienzen: Eisenharz

Biermann (später Birnmann): Leutkirch

Biesen (früher Bisi, Bisa, Byse o. ä.): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Bietenweiler: Leupolz

Bihel (später Büchel): Amtzell

Bihel (später Büchel): Karsee - (1808) Vogt

Bihel (auch ab dem Bühel, später Bühl): Wangen - (1729) Deuchelried

Bildspitz (auch Feld): Karsee - (1820) Waldburg

Bilger (zuerst Bilgerhof): Altmannshofen

Bilgerhof (später nur Bilger): Altmannshofen

Bimbings (auch Bimming, Binglins oder Bingumbs, später Bimmlings): Hof

Bimbißdorf (später Bimisdorf): Wangen - (1729) Deuchelried

Bimisdorf (früher auch Bimbißdorf): Wangen - (1729) Deuchelried

Bimming (auch Bimbings, Binglins oder Bingumbs, später Bimmlings): Hof

Bimmlings (früher Bimbings, Bimming, Binglins oder Bingumbs): Hof

Binglins (auch Bimbings, Bimming oder Bingumbs, später Bimmlings): Hof

Bingumbs (auch Bimbings, Bimming oder Binglins, später Bimmlings): Hof

Birkach (früher vom Bürcka, Byrkach oder Bürcken): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Birkhardt: Wangen

Birnmann (früher Biermann): Leutkirch

Bisa (auch Bisi, Byse o. ä., später Biesen): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Bischlecht (später Beyschlechts): Hof

Bisi (auch Bisa, Byse o. ä., später Biesen): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Bittelsau (auch Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Riegersau und Unterau, vielleicht auch

Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen  
 Blasenberg: Isny  
 Blaser: Karsee  
 Bliderazhofen: Christazhofen  
 Blinzen (später Blitzer): Amtzell - (1808) Pfärrich  
 Blitzer (früher auch Blinzen): Amtzell - (1808) Pfärrich  
 Blockwiesen: Rohrdorf  
 Blöden: Karsee - (1808) Vogt  
 Blöden: Kißlegg  
 Blumegg: Goppertsweiler  
 Blutsberg (abgegangen): Aichstetten - (1663) Altmannshofen  
 Böcken (später Becken): Leupolz  
 Boden: Isny  
 Bodenhaus: Reichenhofen - (1669) Diepoldshofen  
 Boflings (auch Wofflings oder Moflings, später Of-  
 lings): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung  
 teilweise von Wangen)  
 Böhen (früher Behen): Niederwangen (Pastorierung  
 teilweise von Wangen)

**Bolsternang**

Boma (später Bommen und Neser): Amtzell - (1694)  
 Karsee  
 Bommen (früher Boma, auch Neser): Amtzell -  
 (1694) Karsee  
 Boried (auch Bonried, später Wohnried): Wangen -  
 (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von  
 Wangen)  
 Bonried (auch Boried, später Wohnried): Wangen -  
 (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von  
 Wangen)  
 Boschen: Friesenhofen  
 Boschen: Hauerz  
 Boschen: Karsee - (1808) Vogt  
 Boschen: Schloss Zeil  
 Boschenmühle (früher vermutlich St. Johannes-  
 mühle): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen  
 Boscher: Eintürnenberg (Pastorierung teilweise von  
 Kißlegg) - (1783) Röttenbach  
 Boschers: Kißlegg  
 Böschlishaus (auch Katzenbihel): Amtzell - (1749)  
 Karsee  
 Böttelhofen (heute Bettelhofen): Leutkirch (Pastorie-  
 rung häufig von Herlazhofen)  
 Bottentann: Friesenhofen  
 Brändlings (auch Brendlings): Bad Wurzach – (1811)

Dietmanns  
 Breite (auch ab der Breite): Kißlegg  
 Breiten (früher auch Breitha): Wangen - (1729) Deu-  
 chelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)  
 Breitenbach: Aichstetten  
 Breitha (später Breiten): Wangen - (1729) Deuchel-  
 ried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)  
 Bremberg: Kißlegg  
 Bremen (früher Affelthürn): Amtzell  
 Bremen (früher auch Prömen): Merazhofen  
 Bremenmühle: Isny  
 Brendlings (meist Brändlings): Bad Wurzach –  
 (1811) Dietmanns  
 Brenner: Amtzell (Pastorierung teilweise von Leu-  
 polz und Karsee) - (1779) Karsee  
 Brenners Loch (evt. Loch bei Praßberg bzw. Ahegg):  
 Wangen  
 Brententann: Niederwangen (Pastorierung teilweise  
 von Wangen)  
 Briegelmühle: Eisenharz  
 Briel (früher auf dem Brühl): Wangen  
 Brielhäusle: Eintürnen und Karsee  
 Brodershof: Eisenharz  
 Bröhmen (auch Röhmen, später Rehmen): Ratzen-  
 ried  
 Bronner: Kißlegg  
 Brotmannsau (auch Au bei Praßberg oder nur Au,  
 Bittelsau, Riegersau und Unterau, vielleicht auch  
 Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wan-  
 gen  
 Brugg (auch Illerbrugg oder Ponte, später Ferthofen,  
 württembergisch): Aitrach  
 Bruggen: Hofs  
 Bruggmühle: Isny  
 Brunnen: Eintürnenberg (Pastorierung teilweise von  
 Kißlegg) - (1934) Immenried  
 Brunnenhaus: Amtzell (Pastorierung teilweise von  
 Karsee)  
 Brunnenhaus (später Brunnentobel): Schloss Zeil  
 Brunnentobel (zuerst Brunnenhaus): Schloss Zeil  
 Buch: Aichstetten - (1662) Altmannshofen  
 Buch: Hauerz  
 Buch (früher ab dem Buch): Siggen  
 Büchel (früher Bihel): Amtzell  
 Büchel (früher Bihel): Karsee - (1808) Vogt  
 Büchelesmühle: evt. Gestratz (Pastorierung verein-  
 zelt von Bolsternang) - (ca. 1800) Kleinweilerhofen

Büchelsberg (später Büchlenberg): Gestratz (Pastorierung teilweise von Isny) und Bolsternang)

Büchelsbrunn: Waltershofen

Buchen: Leupolz

Buchen: Ratzenried

Buchenberg: Eglofs

Buchenstock: Isny

Büchlenberg (früher Büchelsberg): Gestratz (Pastorierung teilweise von Isny und Bolsternang)

Buchreute (früher Puerreute o. ä.): Amtzell

Buckelhof: Roggenzell

Buflings: Esseratsweiler

Bühl (früher ab dem Bühel oder Bihel): Wangen- (1729) Deuchelried

Bühl: Wangen - (1821) Eglofs

Bühlmüller: Roggenzell

Bühlsee (früher Egelsee): Waltershofen

Bummeles (zuerst Bummeleshof): Christazhofen

Bummeleshof (später nur noch Bummeles): Christazhofen

Bürcken (auch vom Bürcka oder Byrkach, später Birkach): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Burg: Eglofs

Burg (später Vorderburg?): Goppertsweiler

Burg (auch ab der Burg): Kißlegg

Burg (früher aus der Burg oder ab der Burg, ab 1829 Hochburg: Niederwangen - (1828) Primisweiler

Burgelitz: Wangen

Burger: Leutkirch

Burghof (später Domänenhof): Siberatsweiler

Burgstall: Enkenhofen

Burkardts o. ä.: Ratzenried

Burkhardtshaus: Amtzell - (1808) Pfärrich

Burkhardtshofen (nur bis um 1700, danach aufgeteilt in Unter- und Oberburkhardtshofen): Reichenhofen - (1669) Diepoldshofen

Burkwang: Isny

Burris (auch Burrishof): Herlazhofen

Burrishof (meist nur Burris): Herlazhofen

Bürsten: Niederwangen (Pastorierung früher häufig von Wangen)

Butscher: Aichstetten

Butzers: Amtzell

Butzmans: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Wangen oder Leupolz) - (1814) Leupolz

Byrkach (auch vom Bürcka oder Bürcken, später Birkach): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Byse (auch Bisi, Bisa o. ä., später Biesen): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

**Christazhofen** (Pastorierung vereinzelt von Siggen)

Christle: Eisenharz

Dabatschweiler o. ä. (auch Dametsweiler, abgegangener Ort, heute nur noch ein Stall vorhanden): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

Dabetsweiler (früher Daberetschweiler): Roggenzell (Pastorierung teilweise von Esseratsweiler)

Dachberg (auch Tagberg, später Tannberg): Amtzell

Dall (auch latinisiert Valle, später Tal): Ratzenried

Dametsweiler (auch Dabatschweiler o. ä., abgegangener Ort, heute nur noch ein Stall vorhanden): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

Dämpferhof: Eglofs

Danner: Amtzell

Danners (später Tanners): Karsee - (1808) Vogt

Dauttenhofen (später Tautenhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Urlau)

Dauids (zuerst Davidshof): Eisenharz

Davidshof (später Dauids): Eisenharz

Degel: Amtzell

Degenreute: Mooshausen

Degetsweiler: Schwarzenbach

Deibers (früher auch Teibers und Täubermühle): Karsee - (1808) Vogt

Deißen (früher Teißen): Karsee - (1808) Vogt

Dengeltshofen (früher auch Denklshofen: o. ä.): Isny (Pastorierung vereinzelt von Christazhofen)

Dengeltshofen in der Au (danach Aubauer, später nur noch Au): Isny

Denklshofen o. ä. (später Dengeltshofen): Isny (Pastorierung vereinzelt von Christazhofen)

Dettishofen: Waltershofen

Deuchelried (früher meist nur Ried, auch Dichtlaried o.ä.): Wangen - **(1729) Deuchelried**

Dichtlaried o. ä. (früher meist nur Ried, später Deuchelried): Wangen - **(1729) Deuchelried**

Diepoldshofen: Reichenhofen - **(1669) Diepoldshofen** (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten, Bad Wurzach, Dietmanns und Reichenhofen)

Dietenweiler: Amtzell

**Dietmanns** (Pastorierung vereinzelt von Bad Wurzach und Hauerz)

Dietmanns: Hof  
 Dietrichs: Amtzell  
 Dietrichsholz (früher auch Güdrichsholz): Eintürnenberg  
 Dilpersried (früher nur Tilpers oder Riedt): Aichstetten - (1812) Lautrach  
 Dingler: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1783) Röttenbach  
 Dirrenbach (später Dürrenbach): Isny  
 Dittis: Schwarzenbach  
 Doberatsweiler: Oberreitnau - (1819/1829) Esseratsweiler (Pastorierung teilweise von Siberatsweiler)  
 Domänenhof (zuerst Burghof): Siberatsweiler  
 Dorenreiten o. ä. (später Dorreite): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)  
 Dorenwaid (früher auch Vorderdorenwaiten): Isny  
 Dorenwaid (vereinzelt Kurzform für Hinterdorenwaid): Gestratz (Pastorierung gelegentlich von Isny)  
 Dorreite (früher Dorenreiten o. ä.): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)  
 Drappers (auch Rapers, St. Rappers und Herfarts, vielleicht auch Tropaz, später Herfatz): Wangen  
 Dreers (auch Trayertz oder Tröz, später Treherz): Aichstetten - **(1801) Treherz** (Pastorierung vereinzelt von Mooshausen)  
 Drucker: Eisenharz  
 Duller (früher zum Thuler): Amtzell  
 Dünsers (evt. abgegangen): Wangen  
 Dürren (früher evt. auch Thüren o. ä.): Waltershofen (Pastorierung teilweise von Kißlegg, Ratzenried und Wangen) - (1821) Ratzenried  
 Dürrenbach (früher auch Dirrenbach): Isny  
 Durrenberg (früher Dürrenberg): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Dürrenberg (später Durrenberg): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Dürrenmoos (später Dürmoos): Amtzell - (1743) Karsee - (1808) Vogt  
 Dürmoos (früher Dürrenmoos): Amtzell - (1743) Karsee - (1808) Vogt  
 Duznau: Siberatsweiler (Pastorierung teilweise von Esseratsweiler)  
 Eberharz (auch Weberharz): Kißlegg - (1810) Immenried  
 Ebersberg: Bodnegg - (1812) Haslach  
 Eck: Christazhofen  
 Eckenlehen (später Ettenlehen): Bodnegg (Pastorierung beinahe ausschließlich von Amtzell)  
 Eckenreute (später Eggenreute): Amtzell (Pastorie-

zung teilweise von Leupolz und Karsee) - (1802) Karsee  
 Eckhalden: Diepoldshofen  
 Eckharts (auch Meggerts, später Eggerts): Amtzell - (1809) Karsee  
 Edelitz (früher auch Medelitz): Wohmbrechts oder Maria Tann (Pastorierung vereinzelt von Wangen und Eglofs)  
 Edengut: Karsee  
 Edenhaus (früher auch Ettishaus und Medenhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1752) Karsee  
 Edenhaus (früher auch Ödenhaus): Eglofs  
 Edensbach: Amtzell - (18. Jh.) Waldburg  
 Egelsee (später Bühlsee): Waltershofen  
 Eggartz (vielleicht auch Necken, häufig Eggenmühle, heute nur noch Eggen): Ratzenried  
 Eggen (früher auch Necken o. ä., vielleicht auch Eggartz, häufig Eggenmühle): Ratzenried  
 Eggen: Waltershofen  
 Eggenmühle (auch Necken, vielleicht auch Eggartz, heute nur noch Eggen): Ratzenried  
 Eggenreute (früher Eckenreute): Amtzell (Pastorierung teilweise von Leupolz und Karsee) - (1802) Karsee  
 Eggerts (früher auch Eckharts und Meggerts): Amtzell - (1809) Karsee  
**Eglofs** (Pastorierung vereinzelt von Siggen)  
 Eglofstal (früher meist latinisiert Valle oder nur Tal): Eglofs  
 Ehrfelben (später Muschen): Amtzell  
 Ehrhafts (gelegentlich auch Mehrhafts): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)  
 Ehrlach (früher auch Erla, Mörlach, Mörla oder Mörlen): Wangen - (1826) Leupolz  
 Ehrlen: Bodnegg (Pastorierung teilweise von Amtzell)  
 Eintürnen (Pastorierung vereinzelt von Bad Wurzach): Eintürnenberg  
**Eintürnenberg**  
 Eisenbach: Rohrdorf (Pastorierung vereinzelt von Isny)  
 Eisenbrechts (meist jedoch Eisenbrechtshofen, im 18. Jahrhundert auch Spitalhof genannt): Leutkirch (Pastorierung gelegentlich von Altmannshofen)  
 Eisenbrechtshofen (früher vereinzelt nur Eisenbrechts, im 18. Jahrhundert auch Spitalhof genannt): Leutkirch (Pastorierung gelegentlich von Altmannshofen)  
**Eisenharz**

Eisenschmiede (früher aus der Eisenschmitten): Isny (Pastorierung gelegentlich von Bolsternang)

Elbrechts (auch Melbrechts, Melberz, oder Möhlbrez, später Welbrechts): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Elitz (früher auch Melitz): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Ellerazhofen (früher Ellertshofen, Erlazhofen, Öllertshofen oder Ellhardshofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1812) Willerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Engerazhofen)

Ellertshofen (auch Erlazhofen, Öllertshofen oder Ellhardshofen, später Ellerazhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1812) Willerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Engerazhofen)

Ellhardshofen (auch Ellertshofen, Erlazhofen oder Öllertshofen, später Ellerazhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1812) Willerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Engerazhofen)

Ellmeney (früher Elmenaw o. ä.): Friesenhofen

Ellmeney: Hofs

Elmenaw o. ä. (später Ellmeney): Friesenhofen

Emerlanden: Urlau - (1812) Hinzang

Emerlander Mühle: Hinzang

Emmelhofen: Kißlegg

Endberg: Bolsternang

Endersen (früher Andresen): Karsee

Endesbach: Deuchelried

Engel: Amtzell - (1687) Karsee

**Engelambshofen** (später Engerazhofen, Pastorierung gelegentlich von Gebrazhofen)

Engelboldshofen: Engerazhofen (Pastorierung teilweise von Gebrazhofen und Merazhofen)

Engelhartweiler (auch Engeratsweiler o. ä., später Engetsweiler): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

Engelitz (früher Mengelitz): Haslach (Pastorierung teilweise von Primisweiler)

Engelitz: Wohmbrechts (Pastorierung sehr häufig von Wangen)

Engelsberg (zuerst Engelsburg): Hauerz

Engelsburg (später Engelsberg): Hauerz

Engen: Isny

Engeratsweiler o. ä. (auch Engelhartweiler, später Engetsweiler): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

**Engerazhofen** (früher Engelambshofen, Pastorierung gelegentlich von Gebrazhofen)

Engetsweiler (früher Engelhartweiler, Engeratsweiler o. ä.): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise

von Roggenzell)

Engisweiler (später Englisweiler): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1754) Karsee

Englisweiler (früher Engisweiler): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1754) Karsee

Englitz: Esseratsweiler

Enkenhofen: Beuren - **(1704) Enkenhofen** (Pastorierung vereinzelt von Siggen)

Enkenhoferhof (später Enkenhofers): Eisenharz

Enkenhofers (zuerst Enkenhoferhof): Eisenharz

Enzenmühle (später Enzlesmühle): Gebrazhofen

Enzlesmühle (früher Enzenmühle): Gebrazhofen

Enzlis o. ä. (später Menzlings): Kißlegg

Eppenberg (auch Meppenberg oder Mompeberg, später Nebenberg): Wangen

Epplings (früher Medtlins, Meplings oder Neplings): Wangen

Erla (auch Mörlach, Mörla oder Mörlen, später Ehrlach): Wangen - (1826) Leupolz

Erlazhofen (auch Ellertshofen, Öllertshofen oder Ellhardshofen, später Ellerazhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1812) Willerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Engerazhofen)

Eschach (früher auch Eschen): Aichstetten - (1662) Altmannshofen - (1718) Hofs (Pastorierung häufig von Aichstetten und Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen

Eschen (später Eschach): Aichstetten - (1662) Altmannshofen - (1718) Hofs (Pastorierung häufig von Aichstetten und Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen

### **Esseratsweiler**

Ettenlehen (früher Eckenlehen): Bodnegg (Pastorierung beinahe ausschließlich von Amtzell)

Ettensweiler (früher Öttisweiler o. ä.): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Ettishaus (auch Medenhaus, später Edenhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1752) Karsee

Eub (auch Öw o. ä., später Eyb): Eglofs

Ewigkeit: Leutkirch

Eyb (früher Öw, Eub o. ä.): Eglofs

Fabrik (später Baumwollspinnerei): Wangen

Fahles am Weiher (zuerst Faleshof): Siggen

Fahrers (später Hochrain): Amtzell

Faleshof (später Fahles am Weiher): Siggen

Fallehen (auch Kemptisch Lehen, Lewen oder Lehen über der Eschach, später nur noch Lehen): Rohrdorf

Fallerey (auch Vallerach und Vallenrhein, später Valleray): Ratzenried

Fazeneay (später Watzenay): Aichstetten - (1812) Aitrach

Felbers: Amtzell - (1745) Karsee

Feld: Amtzell

Feld (auch Bildspitz): Karsee - (1820) Waldburg

Feld: Kißlegg

Feld: Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Feldthörle (bei Lampertsried, früher Fellthörle oder Völlthörle, einmal genannt Jägerhäusle vulgo Fellthörle): Schloss Zeil

Fellthörle (bei Lampertsried, oder Völlthörle, einmal genannt Jägerhäusle vulgo Fellthörle, später Feldthörle): Schloss Zeil

Ferdishof mit Kiesgrub (früher meist einzeln genannt): Schwarzenbach

Ferthofen (württembergisch; früher Illerbrugg, nur Brugg oder Ponte): Aitrach (Pastorierung vereinzelt von Hauerz)

Ferthofen(bayrisch; früher Illerfeld): Aitrach - (1812) Illerbeuren

Feulschmieden o. ä. (später Föhlschmitten): Roggenzell - (1815) Schwarzenbach

Fideler: Eisenharz

Fidenacker (früher Fidenhäusle): Amtzell

Fidenhäusle (später Fidenacker): Amtzell

Fifers (auch Fifiers, Pifiers oder Pfeifers, später Fünfers): Wangen

Fifiers (auch Fifers, Pifiers oder Pfeifers, später Fünfers): Wangen

Fildern: Amtzell - (1808) Pfärrich

Finken: Kißlegg

Fischreute: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz - (1814) Leupolz

Flammen: Karsee - (1808) Vogt

Floders: Bad Wurzach (Pastorierung teilweise von Dietmanns und vereinzelt von Hauerz)

Flohnen: Laimnau (Pastorierung teilweise von Essersweiler)

Florishäusle (auch Unteribele): Amtzell - (1808) Pfärrich

Föhlschmitten (früher Feulschmieden o. ä.): Roggenzell - (1815) Schwarzenbach

Forst (früher ab dem Forst): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Leupolz und Karsee) - (1749) Karsee - (1783) Rötenbach

Frauenlob: Hauerz

Frauenreute: Siberatsweiler

**Frauenzell** (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten)

Freibolz: Kißlegg

Freihalden: Hof

Frickers beim Holz (zuerst Haus beim Holz): Immenried

Friedhag: Schwarzenbach

**Friesenhofen** (Pastorierung vereinzelt von Herlahofen und Hinzhang)

Friesenhofer Sägmühle: Friesenhofen (Pastorierung vereinzelt von Hinzhang)

Frohnhof: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1783) Rötenbach

Frohnmühle: Kißlegg

Fuchsbauer: Isny

Fuchsberg: Engerzhofen

Fuchsbühl: Roggenzell

Fuchshof: Eglöfs

Fuchsen (zuerst Fuchsenhof): Eisenharz

Fuchsenhof (später Fuchsen): Eisenharz

Fuchsloch: Christazhofen

Fünckars (evt. Fünfers): Wangen

Fünfers (früher auch Fifers, Fifiers, Pifiers oder Pfeifers): Wangen

Furtenwies (zuerst Furtwies): Rohrdorf

Furtmühle: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Furtmühleberg (auch nur Berg): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1814) Leupolz

Furtwies (später Furtenwies): Rohrdorf

Füßinger: Amtzell - (18. Jh.) Waldburg

Füßinger: Karsee (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1808) Vogt

Füßinger (früher Füßingerhof): Schwarzenbach

Füßingerhof (später Füßinger): Schwarzenbach

Gaile: Leutkirch

Gaisau: Enkenhofen (ab 19. Jahrhundert Pastorierung häufig von Beuren)

Gaischachen: Eisenharz (Pastorierung um 1870 von Isny)

Gaiskopf (abgegangen, heute nur noch Alm): Bolsternang

Galgenhöfe (früher auch Galgenhofen): Schloss Zeil

Galgenhofen (später Galgenhöfe): Schloss Zeil

Ganszürnen: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1783) Rötenbach

Gartenhaus (zuerst im neuen Garten, kurzzeitig auch Kronbühl): Isny  
 Gaukler: Karsee - (1808) Vogt  
**Gebrazhofen** (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen, Bad Wurzach und Leutkirch)  
 Gehren (früher Gera): Eisenharz  
 Geigers: Leutkirch  
 Geiselharz: Amtzell  
 Gemeindehäusle: Kißlegg - (1810) Immenried  
 Genata (meist Kernaten): Primisweiler  
 Gera (später Gehren): Eisenharz  
 Gerazreute (früher Gerolzreute, Gerolz oder Greisenreute): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Gerbe: Engerazhofen  
 Gerbe (meist Gerberhäuslein): Gebrazhofen  
 Gerber (zuerst Gerberhof): Urlaub  
 Gerberhäuslein (manchmal nur Gerbe): Gebrazhofen  
 Gerberhof (später nur noch Gerber): Urlaub  
 Gerolz (auch Gerolzreute oder Greisenreute, später Gerazreute): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Gerolzreute (auch Gerolz oder Greisenreute, später Gerazreute): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Geser: Leutkirch  
**Gestratz** (Pastorierung vereinzelt von Isny)  
 Getleshofen o. ä. (später Göttlishofen): Christazhofen  
 Geyersberg (auch Geyrißberg o. ä., nach 1827 vereinzelt auch Wagenhäusle, später Gierensberg): Wangen - (1827) Leupolz  
 Geyrißberg (auch Geyersberg o. ä., nach 1827 vereinzelt auch Wagenhäusle, später Gierensberg): Wangen - (1827) Leupolz  
 Gierensberg (früher Geyrißberg, Geyersberg o. ä., nach 1827 auch Wagenhäusle): (1827) Leupolz  
 Giesen (früher ab dem Geysen): Wangen  
 Gießen: Deuchelried  
 Glaren (sonst meist Klaren): Immenried  
 Glaren (früher auch Klarer): Karsee - (1808) Vogt  
 Glashütten: Rohrdorf  
 Glockenreute: Leutkirch  
 Glongger (später Glonker): Karsee - (1808) Vogt  
 Glonker (früher Glongger): Karsee - (1808) Vogt  
 Goldacker (auch Wangners Häusle, später Goldegger): Amtzell  
 Goldbach: Wangen - (1729) Deuchelried  
 Goldegger (früher Goldacker, auch Wangners Häusle): Amtzell

Gollenhof: Rohrdorf  
 Goppertshäusern (früher Goppoldshaus o. ä.): Amtzell  
 Goppertshofen: Waltershofen (Pastorierung teilweise von Kißlegg)  
**Goppertsweiler**  
 Goppoldshaus o. ä. (später Goppertshäusern): Amtzell  
 Goppoldshofen (Pastorierung häufig von Schloss Zeil, vereinzelt von Bad Wurzach und Ziegelbach): Seibranz  
 Gotteswald: Aichstetten  
 Göttlishofen (früher Getleshofen o. ä.): Christazhofen  
 Gottramshofen (später Gottrazhofen): Beuren - (1704) Enkenhofen (Pastorierung vereinzelt von Christazhofen und Siggen)  
 Gottrazhofen (früher Gottramshofen): Beuren - (1704) Enkenhofen (Pastorierung vereinzelt von Christazhofen und Siggen)  
 Götzenberg: Deuchelried  
 Götzenberg: Gestratz (Pastorierung häufig von Isny und Bolsternang) - (ca. 1800) Kleinweilerhofen  
 Gregg (später Greggs-Einöde): Aichstetten - (1801) Treherz  
 Greggs-Einöde (zuerst nur Gregg): Aichstetten - (1801) Treherz  
 Greis (zuerst Greißhof): Schloss Zeil  
 Greisenreute (auch Gerolzreute oder Gerolz, später Gerazreute): Wangen - (1729) Deuchelried  
 Greißhof (später Greis): Schloss Zeil  
 Greit (auch Grettin oder aus dem Greit, später Grütt): Enkenhofen  
 Greit: Isny (Pastorierung gelegentlich von Bolsternang und Rohrdorf) - (ca. 1780) Kleinweilerhofen  
 Grenis: Amtzell - (1809) Karsee  
 Grettin (auch aus dem Greit oder nur Greit, später Grütt): Enkenhofen  
 Greut (früher auch Grütt): Amtzell  
 Greut: Beuren  
 Greut: Eglöfs  
 Greut (Pastorierung teilweise von Bad Wurzach): Ziegelbach  
 Grimmelshofen (früher Grimolzhofen o. ä.): Leutkirch - (1819) Gebrazhofen  
 Grimolzhofen o. ä. (später Grimmelshofen): Leutkirch - (1819) Gebrazhofen  
 Grindel (später Gründels): Isny (Pastorierung vereinzelt von Rohrdorf)

Grod: Maria Tann (Pastorierung teilweise von Wangen und Eglofs)

Gronholz (1720 mit Herrot gleich gesetzt): Leutkirch - (1819) Gebrazhofen

Großenbauer (zuerst Großhof): Leutkirch

Großhof (später Großenbauer): Leutkirch

Großholzleute (zuerst nur Holzleuten, danach Holzleuten groß): Isny (Pastorierung vereinzelt von Bolsternang und Rohrdorf)

Grub: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1741) Karsee

Grub: Roggenzell - (1815) Schwarzenbach

Grub: Wangen

Grünbühl: Waltershofen

Grünenbach: Urlau

Grund: Hof

Grund: Isny

Grund: Wolfegg (Pastorierung teilweise von Karsee)

Gründels (früher Grindel): Isny (Pastorierung vereinzelt von Rohrdorf)

**Grünenbach** (Pastorierung vereinzelt von Eglofs und Isny)

Grünenberg: Merazhofen

Grünenberg: Wangen

Grütt (später Greut): Amtzell

Grütt (früher Grettin, aus dem Greit oder nur Greit): Enkenhofen

Gschwend (manchmal auch Schwendt): Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Gschwend: Enkenhofen

Gschwend: Wuchzenhofen

Güdrichsholz (später Dietrichsholz): Eintürnenberg

Gugelhof (auch Gugelloch): Schwarzenbach

Gugelis: Roggenzell

Gugelloch (auch Gugelhof): Schwarzenbach

Gumpeltshofen: Beuren

Gunderatsweiler: (1819/1829) Siberatsweiler

Gunzenweiler: Haslach

Gurben: Hauerz

Gutermann: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Wangen und Leupolz) - (1814) Leupolz

Gützensberg (auch Kitzisberg, später Kitzensberg): Gestratz (Pastorierung öfters von Isny)

Haag: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1759) Karsee

Hab. (auch Haprez oder Habretz, später getrennt in Superior Happrechts = Oberharprechts und Inferior Happrechts = Unterharprechts): Christazhofen

Häberlings (früher auch Herblings): Aichstetten - (1762) Treherz (Pastorierung häufig von Altmannshofen)

Habretz (auch Haprez oder nur Hab., später getrennt in Superior Happrechts = Oberharprechts und Inferior Happrechts = Unterharprechts): Christazhofen

Hackbrettler (früher auch aus dem Steinen, Steinen oder Steinach): Amtzell

Häfeliswald: Urlau - (1812) Kreuzthal

Hafnershaus (abgegangener Hof bei Obersiggenhaus): Amtzell

Hag: Karsee - (1808) Vogt

Hag: Wangen - (1729) Deuchelried

Hägelesweiler: Eisenharz

Hagmühle: Amtzell (Pastorierung teilweise von Wangen) - (1808) Pfärrich

Hagmühle: Haslach

Hagmühle (früher Mühle hinter dem Hag oder nur hinter dem Hag): Roggenzell

Hagwies: Kißlegg

Hahnensberg (auch Hanasperg, später Hartmannsberg): Karsee

Hahnensteig: Kißlegg

Haid (früher Hayden, wohl abgegangen): Aichstetten - (1809) Lautrach

Haid (später Ober- und Unterhaid): Kißlegg

Haid (früher ab der Haid): Reichenhofen (Pastorierung vereinzelt von Diepoldshofen und Leutkirch)

Haid: Ziegelbach

Haider Einöden (häufig auch Herbrachhofer Einöden): Schloss Zeil

Haidlings: Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

Hainen (später Hehnen, Ober- und Unterhehnen beisammen): Karsee - (1808) Vogt

Haintzen (später Haizen): Eisenharz

Haizen (früher Haintzen): Eisenharz

Halbrechts: Haslach

Halden: Amtzell (Pastorierung teilweise von Leupolz)

Halden: Beuren

Halden: Christazhofen

Halden (früher auch ab der Halden): Eglofs

Halden: Eisenharz

Halden: Isny

Halden (früher auch ab der Halden oder zur Halden): Karsee - (1808) Vogt

Halden (später auch Karlshalden): Kißlegg (Pastorierung von Leupolz) - (1814) Leupolz

Halden (früher von der Halden oder ab der Halden): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Haldenberg: Wangen - (1729) Deuchelried

Halders: Roggenbeuren

Hammer ausm Ried (auch ausm Hammer oder Hammerschmiede, später Riedhammer): Isny

Hämmerlins Loch (Bezirk Praßberg, auch ab dem Hammer, evt. auch nur Hemmerle): Wangen

Hammerschmiede (auch ausm Hammer oder Hammer ausm Ried, später Riedhammer): Isny

Hanasperg (auch Hahnensberg, später Hartmannsberg): Karsee

Handwerks: Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Hankel: Karsee - (1808) Vogt

Hankelmann (früher zum Hanggelmann): Amtzell

Hänkels (früher Henkls oder Henggels): Aichstetten - (1662) Altmannshofen - (1718) Hof (Pastorierung häufig von Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen

Hanser: Amtzell

Hanses: Beuren

Haprez (auch Habretz oder nur Hab., später getrennt in Superior Happrechts = Oberharprechts und Inferior Happrechts = Unterharprechts): Christazhofen

Hardsteig: Aichstetten

Harma (früher Herman oder Harmenhof): Dietmanns

Harmenhof (auch Herman, später Harma): Dietmanns

Harprechts: Christazhofen (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Harratried (Pastorierung bis 1816 meist von Eglöfs): Weiler (Bayern)

Hartmannsberg (früher Hanasperg und Hahnensberg): Karsee

Haselburg: Urlau (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen und Leutkirch)

Haselmühle (früher auch Haslachmühle): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Haselmühle (meist Haslachmühle): Haslach

Hasenfeld: Kißlegg

**Haslach** (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Haslach (auch Haslachhöfe, später Haslerhöfe): Herlazhofen

Haslach: Kißlegg

Haslach: Merazhofen

Haslach: Rohrdorf

Haslachhöfe (auch nur Haslach, später Haslerhöfe): Herlazhofen

Haslachmühle (später Haselmühle): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Haslachmühle (gelegentlich auch Haselmühle): Haslach

Haslerhöfe (früher auch Haslachhöfe oder zeitweise nur Haslach): Herlazhofen

Hatzenweiler: Niederwangen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Haubach: Menelzhofen (Pastorierung häufig von Beuren, vereinzelt von Isny und Rohrdorf)

**Hauerz** (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten, Aitrach, Dietmanns und Mooshausen)

Hausen (auch Moosbrugghausen oder nur Hausen, später Mooshausen): Aitrach - **(1746) Mooshausen** (Pastorierung gelegentlich von Aichstetten)

Häusern (später Häusing): Amtzell

Häusern (später Häußing): Grünenbach (Pastorierung teilweise von Isny)

Häusern (früher Heißen, Hißing, auch Bachhäusle): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Häusing (früher Häusern): Amtzell

Häusle (auch Hüslin, später Stahrenberg): Amtzell

Hausleuten (auch Huslithen o. ä., später Ausleute): Wangen - (1729) Deuchelried

Häußing (früher Häusern): Grünenbach (Pastorierung teilweise von Isny)

Hayden (später Haid, wohl abgegangen): Aichstetten - (1809) Lautrach

Hebmühle (später Höhmühle): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Hechelhäusle (früher Unterwollmadingen oder Obersteinhaus): Amtzell - (1808) Pfärrich

Hedrazhofen: Beuren

Heggelbach (Pastorierung vereinzelt von Diepoldshofen): Leutkirch

Heggelbach: Siberatsweiler - (1819) Hiltensweiler

Hennen (früher Hainen, Ober- und Unterhennen beisammen): Karsee - (1808) Vogt

**Heimenkirch** (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Heißen: Weingarten (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1808) Vogt

Heißen (auch Hißing, später Häusern o. ä., auch Bachhäusle): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Hellers: Treherz

Hemmerle (evt. auch Hämmerlins Loch oder ab dem

Hammer/Bezirk Praßberg): Wangen  
 Henckelsweiher (oder nur Weyers, später Hengelesmühle): Isny  
 Hengelesmühle (früher Henckelsweiher oder nur Weyers): Isny  
 Hengenen: Leupolz - (1745) Karssee - (1808) Vogt  
 Henggels (auch Henkls, später Hänkels): Aichstetten - (1662) Altmannshofen - (1718) Hofs (Pastorierung häufig von Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen  
 Hengle: Eisenharz  
 Henkls (auch Henggels, später Hänkels): Aichstetten - (1662) Altmannshofen - (1718) Hofs (Pastorierung häufig von Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen  
 Herblings (später Häberlings): Aichstetten - (1762) Treherz (Pastorierung häufig von Altmannshofen)  
 Herbrazhofen: Schloss Zeil  
 Herbrazhofer Einöden (häufig für Haider Einöden): Schloss Zeil  
 Herfarts (auch Drappers, Rapers und St. Rappers, vielleicht auch Tropaz, später Herfatz): Wangen  
 Herfatz (früher auch Herfarts, Drappers, Rapers und St. Rappers, vielleicht auch Tropaz): Wangen  
 Herfatzbauer (evt. auch Herfatzhof): Wangen  
 Herfatzbruck: Wangen  
 Herfatzhof (evt. auch Herfatzbauer): Wangen  
 Hergarts (später Hergatz): Wohmbrechts (Pastorierung im 17. Jahrhundert häufig von Wangen)  
 Hergatz (früher auch Hergarts): Wohmbrechts (Pastorierung im 17. Jahrhundert häufig von Wangen)  
**Herlazhofen** (Pastorierung 1629-1653 von Leutkirch, danach vereinzelt von Aichstetten, Diepoldshofen, Enkenhofen, Gebrazhofen, Isny, Leutkirch und Urlaub)  
 Herman (auch Harmenhof, später Harma): Dietmanns  
 Herrenberg: Rohrdorf  
 Herrgotts (früher Hörgerts, Hörgats o. ä.): Bad Wurzach  
 Herrot (1720 mit Gronholz gleich gesetzt; Pastorierung vereinzelt von Bad Wurzach): Leutkirch - (1819) Gebrazhofen  
 Herzmans: Wohmbrechts (Pastorierung teilweise von Wangen) - (1810) Wangen  
 Hesel (später Hössel): Amtzell  
 Heselboschen: Amtzell  
 Heuberg: Eglöfs  
 Hieletzhofen (auch Inlishofen oder Hillershofen, später Hünlishofen): Diepoldshofen  
 Hiemer: Leutkirch  
 Hillershofen (auch Inlishofen oder Hieletzhofen, später Hünlishofen): Diepoldshofen  
 Hilpertshofen: Waltershofen  
 Hiltensweiler: Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen und Primisweiler) - (1828) Primisweiler  
 Himbach: Ziegelbach  
 Hinterberg: Amtzell  
 Hinterberg: Eglöfs  
 Hinterberg: Merazhofen  
 Hinterberg (zuerst nur auf dem Berg): Reichenhofen  
 Hinterberg: Schwarzenbach  
 Hinterberg: Urlaub  
 Hinterburg: Bodnegg - (1812) Haslach  
 Hinter dem Hag (oder Mühle hinter dem Hag, später Hagmühle): Roggenzell  
 Hinterdorenwaid (vereinzelt auch nur Dorenwaid): Gestratz (Pastorierung gelegentlich von Isny)  
 Hintergreut: Eglöfs  
 Hinterhub (früher aus der Hueb oder nur Hub): Eintürnenberg (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1837) Kißlegg  
 Hinterköhr (manchmal nur Keer oder Köhr, im 19. Jahrhundert Unterköhr): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen  
 Hintermoos: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1783) Rötenbach  
 Hinterstriemen (zuerst nur Striemen): Reichenhofen  
 Hintertobel: Beuren  
 Hinterweißenbach (später Kratzer): Amtzell  
 Hinzang: Frauenzell (Pastorierung vereinzelt von Urlaub) - **(1812) Hinzang**  
 Hirschberg (abgegangener Hof zwischen Bimisdorf und Laudorf): Wangen  
 Hißing (auch Heißen, später Häusern, auch Bachhäusle): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz  
 Hitzenlinde: Friesenhofen - (1812) Hinzang  
 Hochberg: Karssee  
 Hochberg (früher Hohenberg oder Hochenberg): Eglöfs (Pastorierung vereinzelt von Wangen)  
 Hochberg: Grünenbach (Pastorierung häufig von Isny)  
 Hochbühl (früher aufm Bihel): Primisweiler  
 Hochburg: Amtzell  
 Hochburg (früher aus der Burg oder ab der Burg, später nur Burg, erst ab 1829 Hochburg): Niederwangen - (1828) Primisweiler  
 Hochenberg (auch Hohenberg, später Hochberg):

Eglofs (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Hochrain (früher auch Fahrers): Amtzell

Hochstädt (früher Hofstetten, aus der Hofstadt oder aus der Hochstadt): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

Hochstetten (Einzelhof bei Ratzenried): Ratzenried

Hof (auch Hofs): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Höf (auch Höfen): Karsee - (1808) Vogt

Hofen: Isny (Pastorierung häufig von Bolsternang) - **(ca. 1800) Kleinweilerhofen**

Höfen (auch Höf): Karsee - (1808) Vogt

Höfen (früher Höffen): Wangen - (1827) Leupolz

Hoff (später Hofs): Eglofs

Hoff (ab ca. 1750 Litzelmannshof): Haslach

Höffen (später Höfen): Wangen - (1827) Leupolz

Hofs (früher Hoff): Eglofs

Hofs (auch Hof): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Hofstadt (früher auch Hochstadt): Wangen

Hofstetten (auch aus der Hofstadt oder aus der Hochstadt, später Hochstädt): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

**Hofs**

Hohenberg (auch Hochenberg, später Hochberg): Eglofs (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Hoher: Amtzell

Höhmühle (früher Hebmühle): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Holdenreute: Eintürnenberg – (1934) Immenried

Höll: Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen (Pastorierung teilweise von Hofs)

Höllenbach: Kißlegg

Hollenmoos: Beuren

Holzbauer: Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Holzhäusle: Leupolz

Holzleuten (später Holzleuten groß = Großholzleute oder Holzleuten klein = Kleinholzleute): Isny (Pastorierung vereinzelt von Bolsternang und Rohrdorf)

Holzmaier: Wangen

Holzmühle: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1808) Vogt

Holzmühle: Eintürnenberg - (1810) Immenried

Hörgats (auch Hörgerts, heute Herrgotts): Bad Wurzach

Horgen (später Ober- und Unterhorgen): Kißlegg

Hörgerts (auch Hörgats, heute Herrgotts): Bad Wurzach

zach

Hösers: Eisenharz

Hösis (zuerst Hösishof): Siggen

Hösishof (später Hösis): Siggen

Hössel (früher Hesel): Amtzell

Hub (früher aus der Hueb, häufig auch Hinterhub oder Vorderhub): Eintürnenberg (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1837) Kißlegg

Hub: Leupolz (Pastorierung teilweise von Amtzell)

Hub: Roggenzell

Huderiß (später Hundriß): Roggenzell

Hübschenberg: Amtzell - (1808) Pfärrich

Hugelitz: Haslach

Humberg: Arnach (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)

Humberz o. ä. (später Humbrechts): Niederwangen (Pastorierung im 17. Jahrhundert häufig von Wangen)

Humbrechts (früher Humberz o. ä.): Niederwangen (Pastorierung im 17. Jahrhundert häufig von Wangen)

Hummelberg: Wangen (Pastorierung vereinzelt von Eglofs) - (1878) Eglofs

Hunau: Kißlegg

Hundhöfe (früher vom Hund, Hundhofen oder Unterhundhöfe): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1819) einzelne Höfe nach Gebrazhofen

Hundhofen (auch vom Hund oder Unterhundhöfe, später Hundhöfe): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1819) einzelne Höfe nach Gebrazhofen

Hundriß (früher Huderiß): Roggenzell

Hungerhaus (auch Ungerhausen, später Ungerhaus): Wangen (Pastorierung vereinzelt von Leupolz) - (1826) Leupolz

Hünlishofen (früher Inleshofen, Hieletzhofen oder Hillershofen): Diepoldshofen

Huppeler: Eisenharz

Hüslin (auch Häusle, später Stahrenberg): Amtzell

Huslithen (auch Hausleuten o. ä., später Ausleute): Wangen - (1729) Deuchelried

Hütten: Amtzell

Hüttenweiler: Roggenzell

Huttershöfle: Eglofs

Ibele (früher Übelin oder zum Ybelin): Amtzell - (1808) Pfärrich

Ibenthal (früher auch Übithal): Amtzell

Illerbrugg (nur Brugg oder Ponte, später Ferthofen,

württembergisch): Aitrach

Illerfeld (später Ferthofen, bayrisch): Aitrach - (1812) Illerbeuren

Immenried: Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg) - **(1810) Immenried**

Im neuen Garten (später Gartenhaus, kurzzeitig auch Kronbühl): Isny

In der Reute (auch aus der Reute, später nur Reute): Kisslegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

In der Schwende (früher auch Schwanden oder Schwandi, später Ober- und Unterschwanden): Bad Wurzach

In der Walk (auch Riedlingsmühle, später Riedlesmühle): Leutkirch

Inferiore augia (= Unterau oder aus der unteren Au, daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen, (1808) Pfärrich

Inferior Happrechts (davor Haprez, Habretz oder Hab., später Unterharprechts): Christazhofen

Inferioris Molitoris (latinisiert für Untermühle): Isny

Inleshofen (auch Hieletzhofen oder Hillershofen, später Hünlishofen): Diepoldshofen

Innerer Bauhof (evt. ab 1800, davor und später Praßbergbauhof oder nur Bauhof): Wangen

Irgenhaus (auch Irgenhof): Schwarzenbach

Irgenhof (auch Irgenhaus): Schwarzenbach

Isgazhofen (früher Yßgartzhofen): Friesenhofen - (1812) Hinzang

Isigatsweiler: Esseratsweiler

Isnerberg (später Isnyberg): Isny - (1822) Eisenharz

Isnerberg (auch ab dem oberen Berg, ab dem Berg, Oberberg oder Isner Oberberg, später Oberisnyberg): Isny

Isner Oberberg (auch ab dem oberen Berg, ab dem Berg, Isner Berg oder Oberberg, später: Oberisnyberg): Isny

**Isny** (meist Vorstadt oder katholische Vorstadt)

Isnyberg (früher Isnerberg): Isny - (1822) Eisenharz

Itzlings (früher Mützlins oder Mitzlings): Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Jägerhaus: Haslach

Jägerhäusle (bei Lampertsried, früher meist Fellthörle oder Völlthörle, einmal genannt Jägerhäusle vulgo Fellthörle, später Feldthörle): Schloss Zeil

Johlers: Kißlegg

Johlers: Ziegelbach

Jörgenhof: Goppertsweiler

Jörger: Hinzang

Josen: Karsee

Jussenweiler: Niederwangen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Käferhofen: Wangen - (1729) Deuchelried

Kaibach (früher Keybe, Käube o. ä.): Waltershofen

Kalbfell (später Schanz): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)

Kaltbronnen: Friesenhofen

Kaltenherberg: Eglöfs

Kämmerle (zuerst Kämmerlehof): Eintürnenberg

Kämmerlehof (später Kämmerle): Eintürnenberg

Kapf: Herlazhofen

Karbach (früher auch Karrenbach): Niederwangen (Pastorierung vor allem im 17. Jahrhundert häufig von Wangen und Amtzell) - (1808) Pfärrich

Karlis (früher auch Karlismühle oder Karlshof): Seibranz (Pastorierung häufig von Altmannshofen, gelegentlich von Schloss Zeil)

Karlshof (oder Karlismühle, später nur Karlis): Seibranz (Pastorierung häufig von Altmannshofen, gelegentlich von Schloss Zeil)

Karlismühle (oder Karlshof, später nur Karlis): Seibranz (Pastorierung häufig von Altmannshofen, gelegentlich von Schloss Zeil)

Karlshalden (früher nur Halden): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Karrenbach (später Karbach): Niederwangen (Pastorierung vor allem im 17. Jahrhundert häufig von Wangen und Amtzell) - (1808) Pfärrich

### **Karsee**

Kaspers (manchmal auch Kaspershof): Gebrazhofen

Kaspershof (meist nur Kaspers): Gebrazhofen

Katholische Vorstadt (oder nur Vorstadt): Isny

Katzenbihel (auch Böschlishaus): Amtzell - (1749) Karsee

Käube (auch Keybe o. ä., später Kaibach): Waltershofen

Kauter (zuerst Kauterhof): Willerazhofen

Kauterhof (später nur Kauter): Willerazhofen

Kebach (manchmal auch Kebachhof): Gebrazhofen

Kebachhof (meist nur Kebach): Gebrazhofen

Keer (oder Köhr, meist jedoch unterteilt in Hinter- bzw. Unterköhr und Vorder- bzw. Oberköhr): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Kehlings (früher zum Kelling oder Kölling): Amtzell

Kehlismoods: Eintürnen (Pastorierung fast ausschließlich von Karsee)

Kellers: Urlau

Kemptisch Lehen (auch Lewen, Fallehen oder Lehen über der Eschach, später nur noch Lehen): Rohrdorf

Kernaten (selten Genata): Primisweiler

Kerzen (früher Kürze): Amtzell

Kesselbrunn: Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Hofs)

Keybe (auch Käube o. ä., später Kaibach): Waltershofen

Kiblehof (auch Kiebele): Kißlegg

Kiblinsau (vielleicht Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Bittelsau, Riegersau und Unterau, evt. auch Beerlinsau, später Beutelsau): Wangen

Kiebele (auch Kiblehof): Kißlegg

Kiechl (später Küchel): Karsee - (1808) Vogt

Kiechle: Leutkirch

Kiesgrub (später meist mit Ferdishof genannt): Schwarzenbach

Kimpflerhof (später Kimpflers): Eintürnenberg

Kimpflers (zuerst Kimpflerhof): Eintürnenberg

King: Amtzell - (1686) Karsee

Kirchenbauer: Dietmanns

Kirchmann: Aichstetten

### **Kißlegg**

Kitzensberg (früher Kitzisberg oder Gützensberg): Gestratz (Pastorierung öfters von Isny)

Kitzisberg (auch Gützensberg, später Kitzensberg): Gestratz (Pastorierung öfters von Isny)

Klaren (früher auch Glaren): Eintürnenberg

Klarer (später Glaren): Karsee - (1808) Vogt

Klaus: Eisenharz

Klausenmühle (früher Klossenmühle): Kleinweilerhofen (Pastorierung vereinzelt von Bolsternang)

Klausstich: Aichstetten

Kleinholzleute (zuerst nur Holzleuten, danach Holzleuten klein): Isny (Pastorierung vereinzelt von Rohrdorf)

Klossenmühle (später Klausenmühle): Kleinweilerhofen (Pastorierung vereinzelt von Bolsternang)

Knittelsbach: Waltershofen

Knittelsbacher Ölmühle: Waltershofen

Knobel (allein genannt erst ab 1840, davor im Zusammenhang mit Mittelried): Ratzenried

Knollenhof: Menelzhofen

Knöpfler: Wangen - (1827) Leupolz

Kochs: Kißlegg

Kögelegg: Ratzenried

Köhlberg: Wangen - Deuchelried

Kohlhaus: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1794) Karsee

Kohlhauser: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Wangen und Leupolz) - (1814) Leupolz

Köhr (oder Keer, meist jedoch unterteilt in Hinter- bzw. Unterköhr und Vorder- bzw. Oberköhr): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Kopfhalden: Kißlegg

Knausenhaus: Amtzell

Knolpenhof (oder Knolperhof, später Knolpers): Schwarzenbach

Knolperhof (oder Knolpenhof, später Knolpers): Schwarzenbach

Knolpers (früher Knolper- oder Knolpenhof): Schwarzenbach

Knöpfler: (1827) Leupolz

Kocherbauer (früher Kocherhof): Roggenzell

Kögelhof: Schwarzenbach

Köhlberg (früher Kellberg ö. ä.): Wangen - (1729) Deuchelried

Kolbach (später Kolben): Ziegelbach

Kolben (früher auch Kolbach): Ziegelbach

Kolbenberg: Eglofs

Kölling (auch zum Kelling, später Kehlings): Amtzell

Korb: Amtzell

Krähenberg: Wangen (Pastorierung meist von Leupolz) - (1814) Leupolz

Kränkleshöfle: Dietmanns

Krattenberg: Hauerz

Krattenweiler: Ziegelbach

Kratzer (früher Hinterweißenbach): Amtzell

Kreuzbühl: Christazhofen

**Kreuzthal** (Pastorierung zwischen 1700 und 1750 häufig von Rohrdorf)

Kronbühl (zuerst im neuen Garten, später meist Gartenhaus): Isny

Krottental: Amtzell - (1808) Pfärrich

Krug (zuerst Krughof): Leutkirch

Krughof (später nur noch Krug): Leutkirch

Krumbach: Kißlegg

Krummen (zuerst Krummenbauer): Rohrdorf

Krummenbauer (später nur noch Krummen): Rohrdorf

Küchel (früher Kiechl): Karsee - (1808) Vogt

Kugel (früher auch zur Hueb): Amtzell

Kugelhäusle: Amtzell

Kunenberg: Haslach (Pastorierung gelegentlich von Aitrach und Treherz)

Kürze (später Kerzen): Amtzell

Lachen: Niederwangen

Laidraz: Eglofs

Lampertsried: Schloss Zeil

Landolz: Amtzell

Langen: Menelzhofen

Langenacker: Kißlegg

Langensteig (früher häufig nur Staig): Aichstetten - (1801) Treherz

Langhalden (zur Ortsmarkung Leupolz): Leupolz (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Langwand: Aichstetten

Langwanz (später Lanquanz): Kißlegg

Lanzenhofen: Leutkirch (Pastorierung gelegentlich von Gebrazhofen) - (1812) Willerzhofen (Pastorierung gelegentlich von Gebrazhofen)

Lanquanz (früher Langwanz): Kißlegg

Laubeck: Aichstetten - (1718) Hofs (Pastorierung häufig von Altmannshofen) - (1824) Altmannshofen

Lauben: Leutkirch

Laudorf (früher Laurdorf oder Lurdorf): Wangen - (1729) Deuchelried

Lauerbühl: Aichstetten

Laurdorf (oder Lurdorf, später Laudorf): Wangen - (1729) Deuchelried

Lautersee: Kißlegg

**Lautrach** (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten)

Lauttersperg (auch Lutersperg oder Lutischberg, später Luttolsberg): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Lebenhorn (oder Leiwenhorn, später Löwenhorn): Niederwangen

**Legau** (Pastorierung vereinzelt von Altmannshofen und Leutkirch)

Lehen: Amtzell

Lehen (früher Kemptisch Lehen, Lewen, Fallehen oder Lehen über der Eschach): Rohrdorf

Lehen über der Eschach (auch Kemptisch Lehen, Lewen oder Fallehen, später nur noch Lehen): Rohrdorf

Lehrwangen: Amtzell

Leimgrub (früher auch Leimgrubhof): Isny

Leimgrubhof (später nur noch Leimgrub): Isny

Leiwenhorn (oder Lebenhorn, später Löwenhorn): Niederwangen

Lenckatshofen o. ä. (später Lengertshofen): Beuren

Lengersau: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Lengertshofen (früher Lenckatshofen o. ä.): Beuren

Lenzerhof (auch Lenzers oder Linzers): Kißlegg

Lenzers (auch Linzers oder Lenzerhof): Kißlegg

Leprosenberg: Bad Wurzach

Leprosenhaus (auch Armenhaus, früher Siechenhäusle): Rohrdorf

Lerchensang (früher auch Badstuben): Amtzell

**Leupolz** (auch Langhalden, Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Leupolzer Bauhof (auch nur Bauhof oder Bauhofschlössle, ab 1800 evt. äußerer Bauhof): Wangen (Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Leupolzmühle: Leupolz

Leupolzwiddum: Leupolz

**Leutkirch** (Pastorierung gelegentlich von Gebrazhofen)

Lewen (auch Kemptisch Lehen, Fallehen oder Lehen über der Eschach, später nur noch Lehen): Rohrdorf

Liebenried (früher Luibenried): Kißlegg

Liebenweiler: Oberreitnau (Pastorierung teilweise von Esseratsweiler) - (1786?) Goppertsweiler - (1812) Neukirch - (1819/1829) Siberatsweiler

Liezenhofen (früher Luitzenhofen oder Lutzenhofen): Engerzhofen (Pastorierung teilweise von Gebrazhofen und Merzhofen) - (1834) Merzhofen

Linden: Eintürnenberg

Linden: Hauerz

Linders (auch Linderhof): Kißlegg

Linggarsau (vielleicht aus der oberen Au, aus der äußeren Au, aus der mittleren Au und Mittelau, später Oberau): Wangen

Linzers (auch Lenzers oder Lenzerhof): Kißlegg

Linzgaw (auch Linzgew, später Linzgis): Eglofs

Linzgew (auch Linzgaw, später Linzgis): Eglofs

Linzgis (früher auch Linzgaw oder Linzgew): Eglofs

Litzelmannshof (vor ca. 1750 nur Hoff): Haslach

Loch (bei Staudach, Schönenberg, Eglofs, Bezirk Rotholz): Wangen

Loch (Bezirk Praßberg): Wangen - (1827) Leupolz

Loch: Roggenzell

Lochbühl: Hofs

Locherkapf: Wangen

Lochhammer: Wangen

Lochmühle (später Lohmühle): Goppertsweiler (Pastorierung teilweise von Haslach) - (1815) Haslach

Lohersmühle (auch untere Mühle, später Neumühle, im 18. Jahrhundert mehrmals mit dem Zusatz im Stampf): Leutkirch

Löhle (auch aus dem Löhle): Kißlegg

Lohmühle (früher Lochmühle): Goppertsweiler (Pastorierung teilweise von Haslach) - (1815) Haslach

Lohren (früher auch Lorer): Amtzell

Lohweyer (nur 1823-1829): Roggenzell

Lorer (später Lohren): Amtzell

Loretto (früher auch Lorithen): Kißlegg

Lorithen (später Loretto): Kißlegg

Lottenmühle (früher aus der Papiermühle): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Löwenhorn (früher Leiwenhorn oder Lebenhorn): Niederwangen

Lubach: Amtzell

Luber (evt. auch Luiben): Karsee

Luggmanns (später Luppmanns): Amtzell

Luiben (evt. auch Luber): Karsee

Luibenried (später Liebenried): Kißlegg

Lutzenhofen (auch Lutzenhofen, später Liezenhofen): Engerazhofen (Pastorierung teilweise von Gebrazhofen und Merazhofen) - (1834) Merazhofen

Luppenmühle: Amtzell

Luppmanns (früher auch Luggmanns): Amtzell

Ludorf (oder Laurdorf, später Laudorf): Wangen - (1729) Deuchelried

Lukasreutin (oder aus der Lukasreute, später Lukasreutehof): Isny

Lukasreutehof (früher aus der Lukasreute oder Lukasreutin): Isny

Luß: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1761) Karsee

Lußmanns: Amtzell

Lustensbach: Goppertsweiler

Lutersperg (auch Lutischberg oder Lauttersperg, später Luttsolsberg): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Lutischberg (auch Lutersperg oder Lauttersperg, später Luttsolsberg): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Luttolsberg (früher Lutersperg, Lutischberg oder Lauttersperg): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Lutzeney: Merazhofen

Lutzenhaus: Amtzell

Lutzenhofen (auch Luitzenhofen, später Liezenhofen): Engerazhofen (Pastorierung teilweise von Gebrazhofen und Merazhofen) - (1834) Merazhofen

Luxer: Rohrdorf

Luzenhof: Eintürnen - (1810) Immenried

Madelgunz (heute Adelgunz): Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Mader (auch Maderhäusle, später Maderhof): Bodnegg (Pastorierung teilweise von Amtzell)

Maderhäusle (auch Mader, später Maderhof): Bodnegg (Pastorierung teilweise von Amtzell)

Maderhof (früher nur Mader, auch Maderhäusle): Bodnegg (Pastorierung teilweise von Amtzell)

Maierhalden: Schwarzenbach

Maierhof: Amtzell

Maierhöfen: Pfarrei Grünenbach (Pastorierung gelegentlich von Isny)

Mailand (früher auch aus dem Mayland): Leutkirch

Maler: Isny

Malleichen (früher auch Schmaleichen): Eglofs

Malparz (auch Albarz oder Alpaz, später: Alpersts): Ratzenried

Mangler: Kißlegg

**Maria Tann** (früher nur Thann, Pastorierung teilweise von Wangen)

Marstetten (früher manchmal auch Treherzer Tal): Aitrach

Martinsbauer (auch Martinshof): Dietmanns

Martinshof (auch Martinsbauer): Dietmanns

Mascha (auch Maschen, später Aschen): Eglofs

Maschen (auch Mascha, später Aschen): Eglofs

Matzen: Eisenharz (Pastorierung vereinzelt von Siggen)

Matzenweiler: Goppertsweiler

Matzenweiler: Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)

Maushartsberg: Rohrdorf

Mausmühle: Isny

Maxenbauer (später nur noch Maxer): Beuren

Maxer (zuerst Maxenbauer): Beuren

Mechensee (nach 1782 Neutrauchburg): Isny

Medelitz (später Edelitz): Wohmbrechts oder Maria Tann (Pastorierung vereinzelt von Wangen und Eglofs)

Medenhaus (auch Ettishaus, später Edenhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1752) Karsee

Medtlings (auch Meplings oder Neplings, später

Eplings: Wangen

Meggaw (auch Möckhen, später Meggen): Merazhofen

Meggen (früher Meggaw oder Möckhen): Merazhofen

Meggerts (auch Eckharts, später Eggerts): Amtzell - (1809) Karsee

Mehrhaffts (meist Ehrhaffts): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Meichteles (früher Affelthürn, auch Michtelin, später Mittele): Amtzell

Melberz (auch Melbrechts, Möhlbrez oder Elbrechts, später Welbrechts): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Melbrechts (auch Melberz, Möhlbrez oder Elbrechts, später Welbrechts): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Melezhofen (auch Mellishofen, später **Menelzhofen**): eigene Pfarrei erst seit 1808 (Pastorierung früher vom Kloster Isny und von Beuren, dazwischen auch von Isny)

Melitz (später Elitz): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Mellishofen (auch Melezhofen, später **Menelzhofen**): eigene Pfarrei erst seit 1808 (Pastorierung früher vom Kloster Isny und von Beuren, dazwischen auch von Isny)

Mendler: Schwarzenbach

**Menelzhofen** (früher Melezhofen oder Mellishofen): eigene Pfarrei erst seit 1808 (Pastorierung früher vom Kloster Isny und von Beuren, dazwischen auch von Isny)

Menelzhofenberg: Menelzhofen

Mengelitz (später Engelitz): Haslach (Pastorierung teilweise von Primisweiler)

Menzler: Leutkirch

Menzlings (früher Enzlis o. ä.): Kißlegg

Meplings (auch Medtlins oder Neplings, später Eplings): Wangen

Meppenberz (auch Eppenberz oder Mompeberz, später Nebenberz): Wangen

**Merazhofen** (Pastorierung vereinzelt von Ratzenried und Engerazhofen)

Merken: Wangen (Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Meßner: Amtzell (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1755) Karsee

Mettenweiler (häufiger Mittenweiler o. ä.): Niederwangen (Pastorierung auch von Primisweiler) - (1828) Primisweiler

Metzenweiler (früher auch Wetzisweiler, später Metzisweiler): Eintürnenberg

Metzgerhof: Roggenzell

Metzisweiler (früher auch Metzenweiler oder Wetzisweiler): Eintürnenberg

Michaelbaind (auch Mühlebaind, später Michlebaindt): Beuren

Michlebaindt (früher Michaelbaind oder Mühlebaind): Beuren

Michtelin (früher Affelthürn, auch Meichteles, später Mittele): Amtzell

Mindbuch (früher Münchbuoch): Roggenzell (Pastorierung teilweise von Primisweiler) - (1815) Schwarzenbach

Mindelin o. ä. (später Mündele): Amtzell

Mischen (früher auch Müschen): Wangen

Missen (abgegangen): Hofes

Missen: Urlaub

Missen: Wangen (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1826) Leupolz

Mittelau (auch aus der oberen Au, aus der äußeren Au und aus der mittleren Au, vielleicht auch Linggersau, später Oberau): Wangen

Mittele (früher Affelthürn, auch Michtelin oder Meichteles): Amtzell

Mittelhub: Leupolz

Mittelried mit Knobel: Ratzenried

Mittelwies (früher von der Wies, zur Wiß o. ä.): Amtzell

Mittenweiler o. ä. (vereinzelt auch Mettenweiler): Niederwangen (Pastorierung auch von Primisweiler) - (1828) Primisweiler

Mitzlings (auch Mützlins, später Itzlings): Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Möckhen (auch Meggaw, später Meggen): Merazhofen

Mockenhof: Eisenharz

Moflings (auch Wofflings oder Boflings, später Ofplings): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung teilweise von Wangen)

Mohenweiler (oder Moweiler bzw. Monweiler, daneben auch Obermooweiler): Niederwangen

Möhlbrez (auch Melbrechts, Melberz oder Elbrechts, später Welbrechts): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Mohr (zuerst Mohrhof): Eintürnenberg

Mohrhof (später Mohr): Eintürnenberg

Molina inferioris (oder Untermühle bei Marstetten, später nur Mühle): Aitrach

Molina superioris (oder Obermühle, später nur Mühle): Aitrach

Mollen: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) -

(1697) Karsee - (1808) Vogt

Möllen: Maria Tann (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Mollenberg: Hergensweiler (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Mompeberg (auch Eppenberg oder Meppenberg, später Nebenberg): Wangen

Monte (früher latinisiert für das heutige Berg): Ratzenried

Monweiler (oder Moweiler bzw. Mohenweiler, daneben auch Obermooweiler): Niederwangen

Moos: Amtzell

Moos: Eglöfs (Pastorierung vereinzelt von Eisenharz)

Moos (später evt. Unteres Moos): Friesenhofen

Moos: Gestratz (Pastorierung teilweise von Isny und Bolsternang) - (ca. 1720) Bolsternang

Moos: Karsee - (1808) Vogt

Moos: Roggenzell

Moos: Wangen - (1821) Eglöfs

Moosacker: Engerazhofen

Moosbrugg (auch Moosbrugghausen oder nur Hausen, später Mooshausen): Aitrach - **(1746) Mooshausen** (Pastorierung gelegentlich von Aichstetten)

Moosbrugghausen (nur Moosbrugg oder nur Hausen, später Mooshausen): Aitrach - **(1746) Mooshausen** (Pastorierung gelegentlich von Aichstetten)

Mooshausen (zuerst Moosbrugghausen, nur Moosbrugg oder nur Hausen): Aitrach - **(1746) Mooshausen** (Pastorierung gelegentlich von Aichstetten)

Moosheim (später Moosing): Amtzell

Moosherren (später Vordermoos): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1783) Röttenbach

Mooshof: Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)

Moosing (früher Moosheim): Amtzell

Moosmühle: Leutkirch

Mörla (auch Erla, Mörlach oder Mörlen, später Ehrlach): Wangen - (1826) Leupolz

Mörlach (auch Erla, Mörla oder Mörlen, später Ehrlach): Wangen - (1826) Leupolz

Mörlen (auch Erla, Mörlach oder Mörla, später Ehrlach): Wangen - (1826) Leupolz

Mottenmoos (später Ottomoos): Merazhofen

Moweiler (oder Mohenweiler bzw. Monweiler, daneben auch Obermooweiler): Niederwangen

Moweiler (später Untermooweiler): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Niederwangen und gelegentlich von Roggenzell)

Moser: Karsee (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1808) Vogt

Mosisgreut: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1808) Vogt

Mösle: Amtzell

Mösle: Karsee - (1808) Vogt

Mühlacker: Engerazhofen

Mühlbolz (früher Wilbolz, Wildpolz o. ä.): Eglöfs

Mühle (früher Obermühle oder Molina superioris bzw. Untermühle oder Molina inferioris bei Marstetten): Aitrach

Mühle: Herlazhofen

Mühlebaind (auch Michaelbaind, später Michlebaindt): Beuren

Mühle hinter dem Hag (oder nur hinter dem Hag, später Hagmühle): Roggenzell

Mühlhalden: Eglöfs

Müllern: Wangen

Münchbuoch (später Mindbuch): Roggenzell (Pastorierung teilweise von Primisweiler) - (1815) Schwarzenbach

Mündele (früher Mindelin o. ä.): Amtzell

Mündelshof: Kißlegg

Mundstückle: Gebrazhofen

Muotten (später Muthen): Wohmbrechts oder Maria Tann (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Muschen (früher auch Ehrfelben): Amtzell

Müschen (heute Mischen): Wangen

Muthen (früher Muotten): Wohmbrechts oder Maria Tann (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Mützlins (auch Mitzlings, später Itzlings). Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Wangen)

Nägele am Wald (zuerst Nägeleshof, vielleicht auch schon am Wald von 1762): Siggen

Nägeleshof (später Nägele am Wald, vielleicht auch schon am Wald von 1762): Siggen

Nagelringen: Grünenbach (Pastorierung teilweise von Isny)

Nannenbach: Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen, Gebrazhofen und Engerazhofen) - (1819) Gebrazhofen

Nannenbacher Ried: Gebrazhofen

Nebenberg (früher Eppenberg, Meppenberg oder Mompeberg): Wangen

Necken o. ä. (vielleicht auch Eggartz, häufig Eggenmühle, heute nur noch Eggen): Ratzenried

Neidegg: Beuren - (1704) Enkenhofen

Nellenberg: Isny (Pastorierung gelegentlich von Bolsternang)- (ca. 1800) Kleinweilerhofen

Neplings (auch Medtlins oder Meplings, später Epplings): Wangen

Neser (früher Boma, dann Bommen): Amtzell - (1694) Karsee

Nestbaum: Aichstetten - (1801) Treherz (Pastorierung vereinzelt von Aichstetten)

Netzerhof (auch Netzers): Beuren

Netzers (auch Netzerhof): Beuren

Neuböse: Amtzell

Neuhaus: Amtzell

Neuhaus: Isny

Neuhaus: Karsee - (1808) Vogt

Neuhaus (vermutlich im Ort Immenried aufgegangen): Kißlegg - (1810) Immenried

Neuhaus (das frühere Armenhaus): Wangen

Neuhaus: Wangen - (1821?) Leupolz

Neuhäusle (vermutlich im Ort Kißlegg oder Emmelhofen aufgegangen): Kißlegg

Neuhäusle: Haslach

Neuhof: Karsee

Neumühle (zuerst Lohersmühle und untere Mühle, im 18. Jahrhundert mehrmals mit dem Zusatz im Stampf): Leutkirch

Neumühle im Stampf (mit diesem Zusatz nur im 18. Jahrhundert, sonst meist nur Neumühle, zuerst Lohersmühle und untere Mühle): Leutkirch

Neumühle: Ratzenried

Neuratz o. ä. (später Nieratz): Niederwangen

Neuravensburg: Roggenzell (Pastorierung gelegentlich von Schwarzenbach und Primisweiler)

Neuschneller: Kißlegg

Neusommers (auch Niederlehen): Karsee

Neutrauchburg (vor 1782 Mechensee): Isny

Neuwinkel: Amtzell

Niederhofen: Leutkirch

Niederholz (auch Schmidbauer): Waltershofen

Niederlehen (auch Neusommers): Karsee

Niedermühle: Bad Wurzach

**Niederwangen** (Pastorierung teilweise von Wangen und Primisweiler)

Niederweiler: Leupolz

Niemandsfreund (früher Niemandsfreundhof): Amtzell

Niemandsfreundhof (später Niemandsfreund): Amtzell

Nieratz (früher Neuratz o. ä.): Niederwangen (Pastorierung sehr häufig von Wangen) - (1821) Wangen

Nosopomio (evt. Nußbaum latinisiert): Wangen

Nußbaum: Wangen - (1826) Leupolz

Oberau (oder aus der oberen Au = superiore augia, daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen - (1808) Pfärrich

Oberau (früher aus der oberen Au, aus der äußeren Au, aus der mittleren Au und Mittelau, vielleicht auch Linggersau): Wangen

Oberbeeren (nur um 1780, sonst Beeren, gelegentlich auch Bern): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Oberberg (auch ab dem oberen Berg, ab dem Berg, Isnerberg oder Isner Oberberg, später Oberisnyberg): Isny

Oberbrettweg: Röthenbach (Pastorierung teilweise von Eglöfs)

Oberburkhardshofen (erst um 1700, davor nur Burkhardshofen): Reichenhofen - (1669) Diepoldshofen

Oberdorf (vereinzelt auch Oberstdorf, im Gegensatz zum Tal): Eglöfs

Obere Bleiche (zuerst nur auf der Bleiche): Isny

Obergreut: Bad Wurzach

Oberhaid (früher ab der Haid oder auf der Haid): Kißlegg

Oberhalden: Karsee

Oberhalden: Siggen

Oberharprechts (früher nur Haprez, Habretz oder Hab., danach Superior Happrechts): Christazhofen

Oberhausen: Aichstetten - (1812) Aitrach

Oberhelbler: Amtzell

Oberhof (früher auch zum Hof): Amtzell - (1833) Karsee

Oberhofen: Friesenhofen

Oberholz: Amtzell - (1741) Karsee

Oberhorgen: Kißlegg

Oberisnyberg (früher ab dem oberen Berg, ab dem Berg, Isnerberg, Oberberg oder Isner Oberberg): Isny

Oberköhr (nur im 19. Jahrhundert, sonst Keer oder Köhr bzw. Vorderköhr): Kißlegg - (1823) Gebrachhofen

Oberlangensee: Goppertsweiler

Oberleuzen (später Oberluizen): Haisterkirch (Pastorierung meist von Dietmanns) – (1815) Dietmanns

Oberluizen (früher Oberleuzen): Haisterkirch (Pastorierung meist von Dietmanns) – (1815) Dietmanns

Obermatzen: Amtzell (Pastorierung teilweise von Wangen) - (1808) Pfärrich

Obermooweiler (meist nur Moweiler, Mohenweiler oder Monweiler): Niederwangen

Obermühle: Isny  
Obermühle (oder Molina superioris, später nur Mühle): Aitrach  
Oberpfauzenwald (zuerst nur Pfauzenwald): Hauerz  
Oberösch (zuerst Oberöschhöfe): Urlau  
Oberöschhöfe (später nur noch Oberösch): Urlau  
Oberreute: Kißlegg - (1810) Immenried  
Oberriebgarten (später Oberriedgarten): Kißlegg  
Oberried (zuerst nur Ried): Bad Wurzach  
Oberried: Ratzenried  
Oberried: Röthenbach (Pastorierung vereinzelt von Eglöfs)  
Oberriedgarten (früher Oberriebgarten): Kißlegg  
Oberrot: Kißlegg - (1841) Gebrazhofen  
Obersammisweiler: Kißlegg  
Oberschwanden (früher nur Schwanden, in der Schwende oder Schwandi): Bad Wurzach  
Oberstdorf (häufiger Oberdorf, im Gegensatz zum Tal): Eglöfs  
Obersteinhaus (auch Unterwollmadingen, später Hechelhäusle): Amtzell - (1808) Pfärrich  
Oberstotzen: Amtzell  
Obertiefental (auch nur Tiefental): Eintürnen (Pastorierung von Kißlegg)- (1783) Rötenbach  
Obervorholz: Eglöfs  
Oberweidach (später nur noch Weidach): Hinzhang  
Oberweiler: Menelzhofen  
Oberweihers: Eisenharz  
Oberweiler: Leupolz (Pastorierung teilweise von Waltershofen)  
Oberwies (früher von der Wies, zur Wiß o. ä.): Amtzell - (1804) Karsee  
Oberwies: Waltershofen  
Oberziegelbach: Ziegelbach  
Ochsensteig: Aichstetten  
Ödenhaus (später Edenhaus): Eglöfs  
Oflings (früher Wofflings, Boflings oder Moflings): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung teilweise von Wangen)  
Ölbergwald: Rohrdorf  
Öllertshofen (auch Ellertshofen, Erlazhofen oder Ellhardshofen, später Ellerazhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1812) Wilerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Engerazhofen)  
Ösch (meist Öschhöfe): Herlazhofen  
Öschhöfe (auch nur Ösch): Herlazhofen  
Osterhofen: evt. Weitnau (Pastorierung vereinzelt

von Isny)  
Osterösch: Bolsternang  
Osterwaldreute: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Eglöfs und Isny) - (1822) Eisenharz  
Otterloch (abgegangener Ortsname von Höfen, die heute zu Haizen und Willatz gehören): Eisenharz  
Öttisweiler o. ä. (später Ettensweiler): Niederwangen  
Ottmannshofen: Aichstetten (Pastorierung teilweise von Leutkirch) - **(1850) Ottmannshofen**  
Ottomoos (früher Mottenmoos): Merazhofen  
Öw (auch Eub o. ä., später Eyb): Eglöfs  
Pechtensweiler (auch Bechtensweiler): Essersweiler  
Peterhof: Eisenharz  
Peterhof: Immenried  
Pfaffenweiler: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee - (1808) Pfärrich  
Pfaffenweiler: Kißlegg  
Pfänders (später auch Pfändershof): Aitrach (Pastorierung häufig von Mooshausen und vereinzelt von Aichstetten)  
Pfändershof (früher nur Pfänders): Aitrach (Pastorierung häufig von Mooshausen und vereinzelt von Aichstetten)  
Pfärrich: Amtzell - **(1808) Pfärrich**  
Pfärricherhöfe: Amtzell - (1808) Pfärrich  
Pfauen: Amtzell  
Pfauzenwald (später getrennt in Ober- und Unterpfauzenwald): Hauerz  
Pfeifers (auch Fifers, Fifiers oder Pfifers, später Fünfers): Wangen  
Pfeiffenmacher (zuerst Pfeiffenmacherhof): Siggen  
Pfeiffenmacherhof (später Pfeiffenmacher): Siggen  
Pfifers (auch Fifers, Fifiers oder Pfeifers, später Fünfers): Wangen  
Pfiegelberg: Primisweiler (Pastorierung teilweise von Goppertsweiler) - (1828) Goppertsweiler  
Platz: Ratzenried  
Ponte (auch Illerbrugg oder nur Brugg, später Fertshofen, württembergisch): Aitrach  
Praßberg: Wangen  
Praßbergbauhof (ab 1800 evt. innerer Bauhof): Wangen  
Praßbergmühle: Wangen  
**Primisweiler** (Pastorierung teilweise von Wangen und Niederwangen)  
Prömen (später Bremen): Merazhofen  
Puerreute o. ä. (später Buchreute): Amtzell

Quickenhof (früher Quickenhofen oder Wiggenhofen): Hofs  
 Quickenhofen (auch Wiggenhofen, später Quickenhof): Hofs  
 Raggen: Hofs  
 Rain: Gestratz (Pastorierung gelegentlich von Isny und Bolsternang) - (ca. 1720) Bolsternang  
 Rain: Isny  
 Rain (früher Rhein o. ä.): Waltershofen  
 Rangen: Rohrdorf  
 Rank: Aitrach  
 Rankenbühl: Siberatsweiler  
 Rapers (auch Drappers, St. Rappers und Herfarts, vielleicht auch Tropaz, später Herfatz): Wangen  
 Rast: Willerzhofen  
 Ratzenhaus: Amtzell - (1808) Pfürrich  
 Ratzenhofen: Rohrdorf und einige Höfe zu Isny  
**Ratzenried** (Pastorierung teilweise von Wangen)  
 Rauen: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)  
 Rechenmacher: Eisenharz  
 Reckendürren (evt. auch Röcken): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1808) Vogt  
 Regnitz: Esseratsweiler  
 Rehmen: Leupolz  
 Rehmen (früher auch Röhmen oder Bröhmen): Ratzenried  
 Reibeisen (früher Ribise o. ä. und Reibeisenmühle): Amtzell  
 Reibeisenmühle (auch Ribise o. ä., später Reibeisen): Amtzell  
 Reich (zuerst Reichhof): Eintürnenberg  
**Reichenhofen** (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch, Hauerz und Schloss Zeil)  
 Reichhof (später Reich): Eintürnenberg  
 Reichlings (später Riehlings): Waltershofen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)  
 Reifen (auch Spehner mit Ober- und Unterspehnen und Spehnenmartin): Karsee - (1808) Vogt  
 Reiffen: Isny  
 Reinstein: Bad Wurzach  
 Reipertshofen: Kißlegg  
 Reischach: Hofs  
 Reischmann: Kißlegg (Pastorierung sehr häufig von Wangen und Leupolz) - (1814) Leupolz  
 Reisers (auch Reisershof, später Riesers): Enkenhofen  
 Reisershof (auch nur Reisers, später Riesers): En-

kenhofen  
 Remberz (später Rembrechts): Haslach  
 Rembrechts (früher Remberz): Haslach  
 Rempen: Wangen  
 Rempertshofen: Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)  
 Rengers: Rohrdorf (Pastorierung vereinzelt von Isny)  
 Reute (früher Rütte): Amtzell  
 Reute: Bad Wurzach  
 Reute: Eglofs  
 Reute: Karsee - (1808) Vogt  
 Reute (früher in der Reute oder aus der Reute): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz  
 Reute: Eintürnen - (1783) Röttenbach und (1818/21) Leupolz  
 Reute (früher auf der Reute oder ab der Reute): Kißlegg  
 Reute: Ratzenried  
 Reute: Schwarzenbach  
 Reute (auch ab Rüte, Ritte o. ä., ab 1812 Aufreute): Siggen  
 Reutenen (zuerst Reutenehof, vielleicht auch schon das frühere aus dem Rittena bzw. ab Rittana): Siggen  
 Reutenehof (später Reutene, vielleicht auch schon das frühere aus dem Rittena bzw. ab Rittana): Siggen  
 Reutstock: Wangen  
 Rhein: Primisweiler (Pastorierung teilweise von Niederwangen)  
 Rhein o. ä. (später Rain): Waltershofen  
 Ribise o. ä. (auch Reibeisenmühle, später Reibeisen): Amtzell  
 Riebgarten (später Ober- und Unterriedgarten): Kißlegg  
 Ried: Aitrach  
 Ried (später Ober- und Unterried): Bad Wurzach  
 Ried: Bolsternang  
 Ried (Argen als Grenze): Christazhofen (Pastorierung häufig von Isny)  
 Ried (ab etwa Mitte 19. Jahrhundert Unterried, Argen als Grenze): Isny  
 Ried: Leupolz  
 Ried: Roggenzell  
 Ried (auch Dichtlaried o. ä., später Deuchelried): Wangen - **(1729) Deuchelried**

Riedacker: Bolsternang

Rieden: Aichstetten

Riedgarten (später Ober- und Unterriedgarten): Kißlegg

Riedhammer (früher Hammerschmiede, ausm Hammer oder Hammer ausm Ried): Isny

Riedlesmühle (zuerst in der Walk oder Riedlingsmühle): Leutkirch

Riedlingsmühle (auch in der Walk, später Riedlesmühle): Leutkirch

Riedmühle: Isny

Riedt (früher auch Tilpers, später Dilpersried): Aichstetten - (1662) Altmannshofen

Riedwieshäusle (abgegangen): Amtzell

Riefen (auch Wies oder zur Wiß): Karsee

Rieggersau (auch Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Bittelsau und Unterau, vielleicht auch Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen

Riehlings (früher Reichlings): Waltershofen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Riehlingshöhe: Waltershofen

Riesers (zuerst Reisershof oder nur Reisers): Enkenhofen

Rimmeldingen: Diepoldshofen

Rimpach (früher Rintbach): Friesenhofen

Ringenberg: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Rinnebühl: Friesenhofen

Rintbach (später Rimpach): Friesenhofen

Rippoldshofen: Seibranz (Pastorierung häufig von Altmannshofen)

Ritte (auch ab Rüte, Reute o. ä., ab 1812 Aufreute): Siggen

Röcken (evt. auch Reckendürren): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1808) Vogt

Röcken (evt. auch Ruggen): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1774) Karsee - (1808) Vogt

Röckenberg: Wangen - (1729) Deuchelried

**Roggenzell**

Röhmen (auch Bröhmen, später Rehmen): Ratzenried

Rohr: Eintürnenberg

Rohrbach: Bad Wurzach (Pastorierung sehr häufig von Eintürnenberg und Ziegelbach) – (1812) Ziegelbach

**Rohrdorf** (Pastorierung gelegentlich von Isny)

Röhrenmoos (früher Rörmos): Wangen

Rohrmoos: Karsee (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1808) Vogt

Rohrmoos: Christazhofen

Rohrweiher: Leupolz

Rörmoos (später Röhrenmoos): Wangen

Rosis (zuerst Rosishof): Siggen

Rosishof (später Rosis): Siggen

Roßwinkel: Engerazhofen

Rostall: Reichenhofen

Rotegg: Bad Wurzach (Pastorierung vereinzelt von Dietmanns und sehr häufig von Hauerz) – (1812) Hauerz

Roten: Schwarzenbach

Roten: Eisenharz

Rotenbach: Isny

Rotengrund: Aichstetten - (1801) Treherz (Pastorierung vereinzelt von Hauerz)

Roth (später Ober- und Unterroth): Kißlegg - (1841) Gebrazhofen

Rothaus (früher Rothenhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1758) Karsee - (1808) Vogt

Rötelnberg: Dietmanns

**Röthenbach** (Bayern, Pastorierung vereinzelt von Eglofs)

Rothenhaus (später Rothaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1758) Karsee - (1808) Vogt

Rotholz (Landschaftsbezeichnung für die Höhenzüge zwischen Wangen und Eglofs): Wangen - später Teile zu Eglofs

Rotis: Leutkirch (Pastorierung häufig von Hofs) - 1824 Hofs

Rötsee: Kißlegg

Rudenweiler: Siberatsweiler - (1819) Hiltensweiler

Rudishof: Kißlegg

Ruggen (evt. auch Röcken): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1774) Karsee - (1808) Vogt

Rumaier: Amtzell

Rupprechts: Hauerz (Pastorierung sehr häufig von Dietmanns, vereinzelt von Ziegelbach)

Rütte (später Reute): Amtzell

Ruzenweiler: Amtzell - (1687) Karsee

Saamen: Wangen

Saareite (auch Sattreute, Sonreite oder Soriten, später Sorreite): Wangen - (1729) Deuchelried

Sackhof: Merazhofen

Sackmühle: Merazhofen

Sägenweiher: Christazhofen

Säghöfle: Immenried  
Sailer (zuerst Sailerhof): Eintürnenberg  
Sailer: Leutkirch  
Sailerhof (später Sailer): Eintürnenberg  
Sailerle: Dietmanns  
Samgraben (früher auch Sandgraben): Hauerz  
Sammisweiler: Kißlegg  
Sandgraben (später Samgraben): Hauerz  
Sandraz: Eisenharz  
St. Anna (auch aus dem Kappel): Kißlegg  
St. Johann: Aichstetten - (1801) Treherz (Pastorierung gelegentlich von Aitrach)  
St. Johannesmühle (heute vermutlich Boschenmühle): Leutkirch - 1844 Wuchzenhofen  
St. Leonhard: Hofs  
St. Rappers (auch Drappers, Rapers und Herfarts, vielleicht auch Tropaz, später Herfatz): Wangen  
St. Wolfgang: Reichenhofen  
Sattel: Wangen  
Sattreute (auch Saareite, Sonreite oder Soriten, später Sorreite): Wangen - (1729) Deuchelried  
Schachen: Christazhofen  
Schachen: Immenried  
Schachen: Karsee - (1808) Vogt  
Schanz (früher Kalbfell): Gestratz (Pastorierung häufig von Isny)  
Schanz: Beuren  
Schäpplishof: Mooshausen  
Schattbuch (früher Schappuch o. ä.): Amtzell  
Schappuch o. ä. (später Schattbuch): Amtzell  
Schäublins (später Schaulings): Eglofs  
Schaulings (früher auch Schäublins): Eglofs  
Schaulings (auch Schauwies): Haslach  
Schauwies (auch Schaulings): Haslach  
Scheiben (früher Scheibenhof): Siberatsweiler  
Scheibenhof (später nur Scheiben): Siberatsweiler  
Scherrichmühle (evt. die frühere Albermühle): Wangen  
Scheyring (auch Schiereysen, später Schierings): Amtzell  
Schicker: Karsee - (1808) Vogt  
Schidel: Grünenbach - (ca. 1750) Bolsternang  
Schindbühl: Kißlegg  
Schineberg (später Schönenberg): Wangen  
Schinenberg (später Schönenberg): Kißlegg  
Schiereysen (auch Scheyring, später Schierings): Amtzell  
Schierings (früher Scheyring oder Schiereysen): Amtzell  
Schillerhalde: Roggenzell  
Schlachers: Roggenzell  
Schlatt: Christazhofen  
Schlegel: Amtzell  
Schliechten: Ratzenried (Pastorierung vor 1817 ausschließlich von Eisenharz)  
Schließland (meist Schließlang): Isny  
Schließlang (gelegentlich auch Schließland): Isny  
Schlößle (früher Zellerberg): Amtzell  
**Schloss Zeil** (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch)  
Schmaleichen (später Malleichen): Eglofs  
Schmalholz: Schwarzenbach  
Schmidbauer (auch Niederholz): Waltershofen  
Schmidberg: Wangen - (1814) Leupolz  
Schmiddis (zuerst Schmide): Treherz  
Schmide (später Schmiddis): Treherz  
Schmidfelden: Hinzang (Pastorierung teilweise von Friesenhofen)  
Schmidt (auch Zellerberg, später Schmitten): Amtzell  
Schmitten (früher Zellerberg, auch Schmidt): Amtzell  
Schnabelau: Amtzell  
Schnaggenberg: Aichstetten - (1801) Treherz  
Schnaidt: Eglofs  
Schnaidthöfle: Eglofs  
Schnattern: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)  
Schneebauer: Rohrdorf  
Schneller: Kißlegg  
Schnitzer (zuerst Schnitzerhof): Eintürnenberg  
Schnitzerhof (später Schnitzer): Eintürnenberg  
Schöllhorn: Hauerz  
Schöllhorn: Kißlegg  
Schomburg: Haslach  
Schönenberg (früher Schineberg): Wangen  
Schönenberg (früher Schinenberg): Kißlegg  
Schönenbühl: Merazhofen  
Schorniggel (später Schorniggelhöfe): Leutkirch  
Schorniggelhöfe (zuerst nur Schorniggel): Leutkirch  
Schornreute: Waltershofen  
Schorren: Kißlegg

Schreckelberg: Wohmbrechts (Pastorierung teilweise von Wangen)

Schuhmacher (zuerst Schuhmacherhof): Willerazhofen

Schuhmacherhof (später nur Schuhmacher): Willerazhofen

Schuppen (zuerst Schuppenhof): Eisenharz

Schuppenberg: Schwarzenbach

Schuppenhof (später Schuppen): Eisenharz

Schurtannen: Kißlegg

Schwabenhof: Christazhofen

Schwaderberg: Wangen - (1729) Deuchelried

Schwanden (früher auch in der Schwende oder Schwandi, später Ober- und Unterschwanden): Bad Wurzach

Schwanden: Rohrdorf (Pastorierung vereinzelt von Isny und Beuren)

Schwandi (früher auch Schwanden oder in der Schwende, später Ober- und Unterschwanden): Bad Wurzach

Schwarzen: Eisenharz

**Schwarzenbach** (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

Schwarzenberg: Maria Tann (Pastorierung sehr häufig von Wangen)

Schwarzensee: Wohmbrechts (Pastorierung teilweise von Wangen)

Schwarzer Hasen: Wangen

Schwarz Müller: Weißensberg (Pastorierung teilweise von Roggenzell)

Schweinberg: Karsee

Schweinebach: Isny

Schwend: Leutkirch - 1844 Wuchzenhofen

Schwenden (auch Schwendihof): Kißlegg

Schwenden (früher auch ab Schwende oder Schwendy): Merazhofen (Pastorierung häufig von Ratzenried) - (1753) Ratzenried

Schwender (später Schwinders): Eglofs

Schwendihof (auch Schwenden): Kißlegg

Schwendy (auch ab Schwende, später Schwenden): Merazhofen (Pastorierung häufig von Ratzenried) - (1753) Ratzenried

Schwinders (früher Schwender): Eglofs

Sebastianssaul: Schloss Zeil

Sechshöf: Ratzenried

Seehalden: Beuren - (1729) Enkenhofen

Seehäusle (später Argenseehaus): Waltershofen

Seelhaus: Leutkirch

Seelhaus (abgegangenes Haus): Wangen

Seelhaus: Isny

Seemangerhof: Beuren

**Seibranz** (Pastorierung des öfteren von Schloss Zeil)

Semmersteig: Christazhofen

Senden: Hauerz

Seppersburg: Kißlegg

Seyfriedsberg (meist nur Berg): Karsee - (1808) Vogt

**Siberatsweiler** (Pastorierung teilweise von Esseratsweiler und Wangen)

Sieber: Karsee - (1808) Vogt

Siebersweiler: Eisenharz

Siechenhäusle (später Leprosenhaus und Armenhaus): Rohrdorf

Siggelsberg (später Siglisberg): Haslach

**Siggen** (Pastorierung vereinzelt von Christazhofen)

Siggen: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1783) Röttenbach

Siggenhaus (später Ober- und Untersiggenhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Leupolz und Karsee) - (1802) Karsee

Siggenreute: Esseratsweiler

Sigglis: Aichstetten - (1801) Treherz

Siglisberg (früher Siggelsberg): Haslach

Sigmanns (früher Sigmarz): Wangen

Sigmarz (später Sigmanns): Wangen

Sigrzhofen: Waltershofen und Kißlegg

Simmerberg: Gestratz (Pastorierung gelegentlich von Bolsternang und Isny) - (ca. 1840) Bolsternang

Singenberg: Amtzell

Söffleshof: Eisenharz

Sommers: Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1759) Karsee

Sommersbach: Beuren (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Sommersbacher Einöden: Beuren

Sommershalden: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Waltershofen und Leupolz) - (1814) Leupolz

Sommersried: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Sonreite (auch Sattreute, Saareite oder Soriten, später Sorreite): Wangen - (1729) Deuchelried

Sontheim (zuerst Sontheimhof): Eintürnenberg

Sontheimhof (später Sontheim): Eintürnenberg

Sonthofen (früher Sunthofen): Leutkirch (Pastorierung teilweise von Diepoldshofen und Kißlegg) -

(1812) Willerazhofen

Soriten (auch Sattreute, Saareite oder Sonreite, später Sorreite): Wangen - (1729) Deuchelried

Sorreite (früher Sattreute, Saareite, Sonreite oder Soriten): Wangen - (1729) Deuchelried

Spamannshof: Immenried

Specht (meist Spechtshof): Gebrazhofen

Spechtshof (manchmal nur Specht): Gebrazhofen

Speck: Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1783) Rötenbach

Speckenloch: Friesenhofen (Pastorierung teilweise von Urlau)

Spehner (auch Reifen mit Ober- und Unterspehnen und Spehnenmartin): Karsee - (1808) Vogt

Spiegelhaus (früher Spiegler oder Spieglerhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1743) Karsee

Spiegler (auch Spieglerhaus, später Spiegelhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1743) Karsee

Spieglerhaus (auch Spiegler, später Spiegelhaus): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1743) Karsee

Spiesberg: Amtzell

Spießwengen (erst ab etwa 1830 getrennt in Ober- und Unterspießwengen): Beuren

Spitalhof: Isny

Spitalhof (nur im 18. Jahrhundert so genannt, sonst Eisenbrechtshofen oder vereinzelt nur Eisenbrechts): Leutkirch (Pastorierung gelegentlich von Altmannshofen)

Spitzenrain (zuerst Spitzenruh): Herlazhofen

Spitzenruh (später Spitzenrain): Herlazhofen

Stadels: Immenried (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg)

Städlers: Kißlegg

Stadlers (vermutlich abgegangener Hof): Wangen

Stähleshof: Kißlegg

Stählisbronn: Treherz

Stahrenberg (früher auch Hüslin oder Häusle): Amtzell

Staibshof: Kißlegg

Staig (später Langensteig): Aichstetten - (1762) Treherz

Staig: Beuren

Staig (früher ab der Steig): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1783) Rötenbach

Staig (später auf der Staig): Enkenhofen

Staig: Menelzhofen

Stall: Wangen (Pastorierung vereinzelt von Eglöfs) - (1821) Eglöfs

Stampf im Riehlings o. ä. (später Weingarten): Waltershofen

Stämpfle: (1827) Leupolz

Starkenhofen: Schloss Zeil

Starkenhofer Einöde: Schloss Zeil

Stäubißberg (später Steibisberg): Wangen - (1729) Deuchelried

Staudach: Eglöfs

Staudach: Wangen - (1810) Wohmbrechts

Staudachhammer(auch nur ab dem Hammer): Wangen

Stegrot: Arnach - (1819) Willerazhofen

Steibisberg (früher auch Stäubißberg): Wangen - (1729) Deuchelried

Steig: Immenried

Steinach (auch aus dem Steinen oder Steinen, später Hackbrettler): Amtzell

Steinberg: Eglöfs

Steinberg: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Wangen und Leupolz) - (1814) Leupolz

Steinen (auch aus dem Steinen oder Steinach, später Hackbrettler): Amtzell

Steinental: Aichstetten - (1801) Treherz (Pastorierung gelegentlich von Aitrach und Dietmanns und häufig von Hauerz)

Steinhaus: Amtzell - (1808) Pfärrich

Steinlishof: Gestratz (Pastorierung früher sehr häufig von Isny)

Steißen: Amtzell - (1687) Karsee

Stemmer: Willerazhofen

Steppach: Amtzell

Steuzenberg (auch Sturzenberg, später Stützenberg): Wangen (Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Stibi: Aitrach

Stieg: Merazhofen

Stockach (früher auch Stocken): Beuren

Stockach: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Stockbauren: Aichstetten

Stocken: Amtzell

Stocken (später Stockach): Beuren

Stocken: Karsee - (1808) Vogt

Stoffel: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Eisenharz)

Stofflen (auch Stopfel, später Abraham): Amtzell - (1770) Karsee

Stolzensee: Kißlegg

Stopfel (auch Stofflen, später Abraham): Amtzell - (1770) Karsee

Storeute: Siberatsweiler

Straß: Gestratz (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Straß: Kißlegg (Pastorierung teilweise von Wangen und Leupolz) - (1814) Leupolz

Straß: Wangen (Pastorierung vereinzelt von Eglöfs)

Straßburg: Kißlegg

Strohdorf: Roggenzell

Stuck: Hofs (Pastorierung häufig von Altmannshofen) - 1824 Altmannshofen

Sturzenberg (auch Steuzenberg, später Stützenberg): Wangen (Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Stützenberg (früher Sturzenberg oder Steuzenberg): Wangen (Pastorierung häufig von Leupolz) - (1821) Leupolz

Suburbio (latinisierter Name der Vorstadt): Wangen

Sunthofen (später Sonthofen): Leutkirch (Pastorierung teilweise von Diepoldshofen und Kißlegg) - (1812) Willerazhofen

Superiore augia (= Oberau oder aus der oberen Au, daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen, (1808) Pfärrich

Superior Happrechts (davor nur Haprez, Habretz oder Hab., später Oberharprechts): Christzahofen

Syrgenstein: Wohmbrechts (Pastorierung häufig von Eglöfs)

Tagberg (auch Dachberg, später Tannberg): Amtzell

Tal (früher meist latinisiert Valle, später Eglöfstal): Eglöfs

Tal (früher auch Dall und latinisiert Valle): Ratzenried

Talacker: Seibranz (Pastorierung gelegentlich von Aichstetten und Hauerz, häufig von Altmannshofen)

Talhaus (vermutlich abgegangen): Treherz

Talmühle (latinisiert Vallis Molendina): Eglöfs

Tann (später Tannhöfe): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Tannberg (früher auch Tagberg oder Dachberg): Amtzell

Tannerholz: Bodnegg (Pastorierung teilweise von Amtzell)

Tanners (früher Danners): Karsee - (1808) Vogt

Tannhöfe (zuerst nur Tann): Leutkirch - (1844) Wuchzenhofen

Täubermühle (auch Teibers, später Deibers): Karsee - (1808) Vogt

Tautenhofen (früher auch Dauttenhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Urlau)

Tegernmoos: Schwarzenbach

Teibers (auch Täubermühle, später Deibers): Karsee - (1808) Vogt

Teißen (später Deißen): Karsee - (1808) Vogt

Thomashof: Eisenharz

Thüren o. ä. (evt. das heutige Dürren): Waltershofen (Pastorierung teilweise von Kißlegg, Ratzenried und Wangen) - (1821) Ratzenried

Tiefental (auch Ober- und Untertiefental): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1783) Rötenschbach

Tilpers (früher auch Riedt, später Dilpersried): Aichstetten - (1662) Altmannshofen

Tobel: Amtzell - (1808) Pfärrich

Töbele: Amtzell - (1808) Pfärrich

Tobelmühle: Enkenhofen

Toberazhofen: Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen und Leutkirch)

Trayertz (auch Dreers oder Tröz, später Treherz): Aichstetten - **(1801) Treherz** (Pastorierung vereinzelt von Mooshausen)

Treherz (früher Dreers, Trayertz oder Tröz): Aichstetten - **(1801) Treherz** (Pastorierung vereinzelt von Mooshausen)

Treherzer Tal (später Marstetten): Aitrach

Trifts (früher auch Trifz): Wangen

Trifz (später Trifts): Wangen

Trollhof bei Beutelsau: Wangen

Tröz (auch Dreers oder Trayertz, später Treherz): Aichstetten - **(1801) Treherz** (Pastorierung vereinzelt von Mooshausen)

Trollenhof: Roggenzell

Tropaz (evt. Drappers, Rapers und St. Rappers, später Herfatz): Wangen

Truschwende: Bad Wurzach (Pastorierung vereinzelt von Hauerz)

Übelin (auch zum Ybelin, später Ibele): Amtzell - (1808) Pfärrich

Überruh: Bolsternang

Übithal (später Ibenthal): Amtzell

Unger (zuerst auch Ungerhof): Beuren

Unger (zuerst Ungerhöfle): Siggen

Unger (zuerst Ungerhof oder Ungerhaus): Willerazhofen

Ungerhaus (früher Hungerhaus oder Ungerhausen):

Wangen (Pastorierung vereinzelt von Leupolz) - (1826) Leupolz

Ungerhaus (oder Ungerhof, später nur noch Unger): Willerazhofen

Ungerhausen (auch Hungerhaus, später Ungerhaus): Wangen (Pastorierung vereinzelt von Leupolz) - (1826) Leupolz

Ungerhof (später nur noch Unger): Beuren

Ungerhof (oder Ungerhaus, später nur noch Unger): Willerazhofen

Ungerhöfle (später Unger): Siggen

Unold: Aichstetten - (1801) Treherz

Unterau (oder aus der unteren Au = inferiore augia, daneben auch nur Au bei Pfärrich): Niederwangen - (1808) Pfärrich

Unterau (auch Au bei Praßberg oder nur Au, Brotmannsau, Bittelsau und Riegersau, vielleicht auch Beerlinsau und Kiblinsau, später Beutelsau): Wangen

Unterbeeren (nur um 1780, sonst Beeren, gelegentlich auch Bern): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Unterberg (manchmal nur Berg): Isny

Unterbüchel: Amtzell

Unterburkhardshofen (erst um 1700, davor nur Burkhardshofen): Reichenhofen - (1669) Diepoldshofen

Unter der Halden (später Unterhalden): Karsee - (1808) Vogt

Untere Bleiche (zuerst nur auf der Bleiche): Isny

Unteregg: Karsee

Untere Mühle (auch Lohersmühle, später Neumühle, im 18. Jahrhundert mehrmals mit dem Zusatz im Stampf): Leutkirch

Unteres Moos (früher evt. nur Moos): Friesenhofen

Untergoldbach: Deuchelried

Untergreut: Bad Wurzach

Unterhaid (früher aus der Haid): Kißlegg (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen)

Unterhalden: Hauerz

Unterhalden (früher unter der Halden): Karsee - (1808) Vogt

Unterhalden (vermutlich Halden oder Sommershalden bei Leupolz): Kißlegg (Pastorierung von Leupolz) - (1814) Leupolz

Unterhalden (zuerst Unterhaldenhöfle): Siggen

Unterhaldenhöfle (später Unterhalden): Siggen

Unterhelbler: Amtzell

Unterharprechts (früher nur Haprez, Habretz oder Hab., danach Inferior Happrechts): Christazhofen

Unterhof (früher auch zum Hof): Amtzell

Unterholz: Amtzell (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1779) Karsee

Unterhorgen: Kißlegg

Unterhundhöfe (auch vom Hund oder Hundhofen, später Hundhöfe): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1819) einzelne Höfe nach Gebrazhofen

Unteribele (auch Florishäusle): Amtzell - (1808) Pfärrich

Unterköhr (nur im 19. Jahrhundert, sonst Keer oder Köhr bzw. Hinterköhr): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Unterleuzen (später Unterluizen): Dietmanns

Unterluizen (früher Unterleuzen): Dietmanns

Untermatzen: Amtzell (Pastorierung teilweise von Wangen) - (1808) Pfärrich

Untermooweiler (früher immer nur Moweiler): Schwarzenbach (Pastorierung teilweise von Niederwangen und gelegentlich von Roggenzell)

Untermühle (oder Molina inferioris bei Marstetten): Aitrach

Untermühle (oder Inferioris Molitoris): Isny

Unterösch (zuerst Unteröschhöfe): Urlaub

Unteröschhöfe (später nur noch Unterösch): Urlaub

Unterpfauzenwald (zuerst nur Pfauzenwald): Treherz

**Unterreitnau** (Pastorierung teilweise von Siberatsweiler)

Unterriebgarten (später Unterriedgarten): Kißlegg

Unterried (zuerst nur Ried): Bad Wurzach

Unterried (vor etwa Mitte 19. Jahrhundert nur Ried, Argen als Grenze): Isny

Unterriedgarten (früher Unterriebgarten): Kißlegg

Unterrot: Kißlegg - (1841) Gebrazhofen

Untersammisweiler: Kißlegg

Unterschwanden (früher nur Schwanden, in der Schwende oder Schwandi): Bad Wurzach

Unterselach: Hinzngang

Unterstaig: Merazhofen

Untersteig (auch von der Staig): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee und Leupolz)

Unterstotzen: Amtzell

Untertiefental (auch nur Tiefental): Eintürnen (Pastorierung von Kißlegg) - (1783) Röttenbach

Unterweiher: Menelzhofen

Unterwies (früher von der Wies, zur Wiß o. ä.): Amtzell

Unterwies: Waltershofen

Unterwochenhaus: Amtzell

Unterwollmadingen (auch Obersteinhaus, später Hechelhäusle): Amtzell - (1808) Pfärrich

Unterzeil: Schloss Zeil

Unwert (früher Unwerthe): Eisenharz

Unwerthe (später Unwert): Eisenharz

**Urlau** (Pastorierung teilweise von Leutkirch)

Urler: Eisenharz

Uttenhofen: Merazhofen

Valle (selten das deutsche Tal, später Eglofstal): Eglofs

Valle (auch Dall, latinisiert für das heutige Tal): Ratzenried

Vallenrhein (auch Fallerey und Valleraiach, später Valleray): Ratzenried

Valleraiach (auch Fallerey und Vallenrhein, später Valleray): Ratzenried

Valleray (früher Fallerey, Valleraiach und Vallenrhein): Ratzenried

Vallis Molendina (zu deutsch Talmühle): Eglofs

Veesers: Eintürnenberg

Viehwaid: Isny

Viehweide: Herlazhofen

Vogelberg: Hinzang

Vogelgesang (später Vogelsang, vermutlich abgegangen): Aichstetten

Vogelgsang (später Vogelsang): Amtzell

Vogelherd: Aitrach

Vogelsang (früher Vogelgsang): Amtzell

Vogelsang (früher auch Vogelgesang, vermutlich abgegangen): Aichstetten

Voglers (bei Grund, vermutlich abgegangen): Hof

Vogt: Karsee - **(1808) Vogt**

Volkings: Roggenzell - (1815) Hergensweiler

Völlthörle (bei Lampertsried, oder Fellthörle, einmal genannt Jägerhäusle vulgo Fellthörle, später Feldthörle): Schloss Zeil

Vom Bürcka (auch Byrkach oder Bürcken, später Birkach): Gestratz (Pastorierung sehr häufig von Isny)

Vom Hund (auch Hundhofen oder Unterhundhöfe, später Hundhöfe): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen) - (1819) einzelne Teile nach Gebrazhofen

Vom Medtlins (evt. Epllings): Wangen

Vom See (nur 1697-1707, sonst Argensee): Waltershofen

Von der Halden (auch ab der Halden, später nur noch Halden): Wangen - (1729) Deuchelried (Pasto-

rierung vereinzelt von Wangen)

Von der Seegen (auch auf der Seegen, abgegangener Weiler bei Dettishofen): Waltershofen

Von der Staig (auch Untersteig): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee und Leupolz)

Von der warmen Halden (später Warmhalden): Grünenbach (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Von der Wies (auch zur Wiß o. ä., später entweder Unterwies, Mittelwies oder Oberwies): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Von der Wiß (auch zur Wiß oder nur Wiß, später Zurwies): Wangen - (1729) Deuchelried

Vorderberg (zuerst nur auf dem Berg): Reichenhofen

Vorderburg (früher nur Burg?): Goppertsweiler

Vorderdorenwaiten (später Dorenwaid): Isny

Vorderhub (früher aus der Hueboder nur Hub): Eintürnenberg (Pastorierung teilweise von Kißlegg) - (1837) Kißlegg

Vorderköhr (manchmal nur Keer oder Köhr, im 19. Jahrhundert Oberköhr): Kißlegg - (1823) Gebrazhofen

Vordermoos (früher Moosherren): Eintürnen (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1783) Röttenbach

Vorderstriemen (zuerst nur Striemen): Reichenhofen

Vorholz: Grünenbach (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Vorstadt (oder katholische Vorstadt): Isny

Wächters: Menelzhofen

Waffenried: Kißlegg

Wagenhäusle (früher Geyrißberg, Geyersberg o. ä., später Gierensberg): Wangen - (1827) Leupolz

Waibel: Eglofs

Waibels (abgegangener Hof bei Grünenberg): Wangen

Waizenhof: Altmannshofen

Wald (früher aufm Wald): Aitrach

Wald: Eisenharz

Wald: Friesenhofen

Waldbauer: Leutkirch

Waldeck: Karsee - (1808) Vogt

Waldfeld: Ziegelbach

Waldwaar (auch Waldwehren, später Waldwerden): Karsee - (1808) Vogt

Waldwehren (auch Waldwaar, später Waldwerden): Karsee - (1808) Vogt

Waldwerden (früher Waldwaar und Waldwehren): Karsee - (1808) Vogt

Walkenberg: Urlaub - (1812) Frauenzell

Wallmusried: Kißlegg

Wälschers: Eisenharz

**Waltershofen** - (1633-1667 Pastorierung von Kißlegg, später vereinzelt auch von Gebrazhofen und Ratzenried)

**Wangen** (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen)

Wangners Häusle (auch Goldacker, später Goldegger): Amtzell

Warmhalden (früher von der warmen Halden): Grönenbach (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Wasserhaus: Isny

Watt: Wangen - (1729) Deuchelried

Watzney (früher auch Fazeney): Aichstetten - (1812) Aitrach

Weberharz (meist Eberharz): Kißlegg - (1810) Immenried

Weberhäusle: Gebrazhofen

Weberhäusle (bei Unterzeil, zuerst Weberhöfle): Schloss Zeil

Weberhöfle (bei Unterzeil, später Weberhäusle): Schloss Zeil

Weberjörgen (zuerst Weberjörgenhof): Eisenharz

Weberjörgenhof (später Weberjörgen): Eisenharz

Wedlängs (auch Wertlang, später Wehrlang): Rohrdorf (Pastorierung gelegentlich von Isny)

Wehrlang (früher Wedlängs oder Wertlang): Rohrdorf (Pastorierung gelegentlich von Isny)

Weidach (zuerst Oberweidach): Hinzngang

Weidenhalden: Bolsternang

Weidet: Hauerz

Weiherbauer: Eisenharz

Weiherhäusle: Leupolz

Weihers (früher Weyers): Amtzell

Weihers: Eisenharz

Weihers (früher Weyers): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Weihers (früher Weyer): Ratzenried

Weihersmühle: Engerazhofen

Weiler: Isny (Pastorierung häufig von Bolsternang) - (ca. 1800) eigene Pfarrei **Kleinweilerhofen**

Weiler: Wangen

Weilers (Pastorierung teilweise von Leupolz): Kißlegg

Weingarten (früher Stampf im Riehlings o. ä.): Waltershofen

Weiperts o. ä. (auch Wyprech, später Weitprechts): Eintürnenberg

Weipoldshofen (früher Wiboldshofen o. ä.): Leutkirch

Weißen: Beuren

Weißbach: Amtzell

Weißhaus: Roggenzell

Weißhof: Eisenharz

**Weißensberg** (Pastorierung teilweise von Esseratsweiler)

Weißweber: Wuchzenhofen

Weitershofen: Kißlegg

**Weitnau** (Pastorierung vereinzelt von Isny und Bolsternang)

Weitprechts (früher Wyprech, Weiperts o. ä.): Eintürnenberg

Weibrechts (früher Melbrechts, Melberz, Möhlbrez oder Elbrechts): Niederwangen (Pastorierung teilweise von Wangen)

Welschen (zuerst Welscherhof): Urlaub

Welscherhof (später Welschen): Urlaub

**Wengen** (Pastorierung vereinzelt von Bolsternang)

Wengenreute (Pastorierung des öfteren von Schloss Zeil): Seibranz

Wenensperg o. ä. (später Wernersberg): Amtzell - (1808) Pfärrich

Wengen: Merazhofen - (1810) Waltershofen (Pastorierung danach noch vereinzelt von Merazhofen)

Wernersberg (früher Wenensperg o. ä.): Amtzell - (1808) Pfärrich

Wertlang (auch Wedlängs, später Wehrlang): Rohrdorf (Pastorierung gelegentlich von Isny)

Wetzisweiler (früher auch Metzenweiler, später Metzweiler): Eintürnenberg

Weyers (auch Henckelsweiher, später Hengelesmühle): Isny

Weyer (später Weihers): Ratzenried

Weyers (später Weihers): Amtzell

Weyers (später Weihers): Kißlegg (Pastorierung teilweise von Leupolz) - (1814) Leupolz

Wiboldshofen o. ä. (später Weipoldshofen): Leutkirch

Wickenreute (später Wiggenreute): Kißlegg

Widdum (früher aus der Widdum bei Pfärrich): Amtzell

Wielandshofen o. ä. (später Wielazhofen): Leutkirch

Wielazhofen (früher Wielandshofen o. ä.): Leutkirch (Pastorierung häufig von Hofs)

Wies: Isny

Wies (auch zur Wiß oder Riefen): Karsee

Wiesen: Bad Wurzach

Wiesen (früher Wüß o. ä.): Wangen - (1729) Deuchelried

Wiesflecken: Amtzell - (1808) Pfärrich

Wiggenhofen (auch Quickenhofen, später Quickenhof): Hofs

Wiggenreute (früher Wickenreute): Kißlegg

**Wiggensbach** (Pastorierung vereinzelt von Isny)

Wigratz: Wohmbrechts (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Wilbolz (auch Wildpolz o. ä., später Mühlbolz): Eglofs

Wildpolz (auch Wilbolz o. ä., später Mühlbolz): Eglofs

Willarzhofen (später Willerazhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen, im 2. Teil des 18. Jahrhunderts von Diepoldshofen und Reichenhofen) - **(1812) Willerazhofen**

Willatz: Eisenharz

Willerazhofen (früher Willarzhofen): Leutkirch (Pastorierung vereinzelt von Herlazhofen, im 2. Teil des 18. Jahrhunderts von Diepoldshofen und Reichenhofen) - **(1812) Willerazhofen**

Willerazhofer Bad (manchmal auch nur Bad): Leutkirch - (1812) Willerazhofen

Windbühl: Karsee - (1808) Vogt

Windhag: Immenried

Windhäusern (früher Winthüssern): Wangen - (1729) Deuchelried

Winkel: (1814) Leupolz

Winkelmühle (auch Altwinkel oder aus dem Winkel): Amtzell

Winneberg (auch Winneberghof): Kißlegg

Winnis: Engerazhofen - (1821) Beuren

Winterazhofen (früher Winzerazhofen oder Wintershofen): Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch und Merazhofen)

Wintershofen (auch Winzerazhofen, später Winterazhofen): Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch und Merazhofen)

Winterstetten: Urlau - (1812) Hinznang

Winthüssern (später Windhäusern): Wangen - (1729) Deuchelried

Winzerazhofen (auch Wintershofen, später Winterazhofen): Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch und Merazhofen)

Wiß (auch zur Wiß oder von der Wiß, später Zurwies): Wangen - (1729) Deuchelried

Wittibwüß (auch Wittwies, später Wittwais): Wangen

Wittwais (früher Wittibwüß oder Wittwies): Wangen

Wittwies (auch Wittibwüß, später Wittwais): Wangen

Witzensteig: Merazhofen

Witzmanns: Dietmanns

Wochenhaus: Amtzell

Wofflings (auch Boflings oder Moflings, später Ofllings): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung teilweise von Wangen)

**Wohmbrechts** (früher Wonbrechts, Pastorierung teilweise von Wangen)

Wohnried (früher Bonried oder Boried): Wangen - (1729) Deuchelried (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Wolfarts (später Wolfatz): Niederwangen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Wolfaz (früher Wolfarts): Wangen - (1729) Deuchelried

Wolfatz (früher Wolfarts): Niederwangen (Pastorierung vereinzelt von Wangen)

Wolfatzhofen (heute Wolferazhofen): Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch) - (1823) einzelne Höfe nach Gebrazhofen

Wolferazhofen (früher Wolfatzhofen): Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Leutkirch) - (1823) einzelne Höfe nach Gebrazhofen

Wolferazhoferbad: Engerazhofen (Pastorierung vereinzelt von Gebrazhofen)

Wolfarts (später Wolfaz): Wangen - (1729) Deuchelried

Wolfbühl: Isny

Wolfbühlerberg: Isny

Wolferazhofen: Engerazhofen (Pastorierung teilweise von Merazhofen)

Wolfgelts: Kißlegg - (1824) Waltershofen

Wölflisberg: Bad Wurzach

Wolfshaus: Leupolz

Wolfwinkel: Treherz

Wollmadingen: Amtzell - (1808) Pfärrich

**Woringen** (Bayern, Pastorierung vereinzelt von Aitrach)

Wucher: Karsee - (1808) Vogt

Wuchermoos: (1814) Leupolz

Wuchzenhofen (früher Wuxenhofen, Wurzenhofen oder Wuschenhofen): Leutkirch - **(1844) Wuchzenhofen**

Wuhr (auch Wuhrhaus): Schwarzenbach

Wuhrhaus (auch Wuhr): Schwarzenbach

Wuhrmühle: Waltershofen

**Wurzach** (Pastorierung vereinzelt von Hauerz und Leutkirch)

Wurzenhofen (auch Wuxenhofen oder Wuschenho-

fen, später Wuchzenhofen): Leutkirch - **(1844)**

### **Wuchzenhofen**

Wuschenhofen (auch Wuxenhofen oder Wurzenhofen, später Wuchzenhofen): Leutkirch - **(1844)**

### **Wuchzenhofen**

Wüß o. ä. (später Wiesen): Wangen - (1729) Deuchelried

Wüstenberg: Amtzell - (1808) Pfärrich

Wuxenhofen (auch Wurzenhofen oder Wuschenhofen, später Wuchzenhofen): Leutkirch - **(1844)**

### **Wuchzenhofen**

Wyprech o. ä. (auch Weiperts, später Weitprechts): Eintürnenberg

Yßgartzhofen (später Isgazhofen): Friesenhofen -

Zaisenhofen: Kißlegg

Zaun (früher auch zum Zun, häufig auch Zaun- oder Zunmühle, Trennung zwischen Zaun und Zaunmühle erst ab 1720): Merazhofen (Pastorierung teilweise von Ratzenried)

Zaunmühle (auch zum Zun und häufig Zunmühle, später nur noch Zaun, Trennung zwischen Zaun und Zaunmühle erst ab 1720): Merazhofen (Pastorierung teilweise von Ratzenried)

Zeihers (früher Zeyers): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1756) Karsee

Zell: Isny

Zellerberg (auch Schmidt, später Schmitten und Schlößle): Amtzell

Zellers: Wangen (Pastorierung vereinzelt von Eglofs)

Zeyers (später Zeihers): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee) - (1756) Karsee

**Ziegelbach** (Pastorierung vereinzelt von Eintürnenberg und Bad Wurzach)

Ziegelbrunnen: Aichstetten

Ziegelhütte (oder Ziegelstadel, zeitweise auch Bauhof): Aitrach

Ziegelhütte: Haslach

Ziegelhütte (auch auf dem Stocka, später Ziegelstadel): Isny

Ziegelhütte: Wangen

Ziegelstadel (oder Ziegelhütte, zeitweise auch Bauhof): Aitrach

Ziegelstadel (früher Ziegelhütte oder auf dem Stocka): Isny

Ziegelstadel: Leutkirch

Ziegelstadel (bei Unterzeil): Schloss Zeil

Ziesel: Treherz

Zimmerberg: Ratzenried

Zimmermartin: Hauerz (Pastorierung vereinzelt von

Dietmanns)

Zollhaus: Leutkirch

Zuber: Amtzell

Zum Aygen (später Aigen): Amtzell

Zum Hanggelmann (später Hankelmann): Amtzell

Zum Hof (kann Unterhof oder Oberhof sein): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Zum Kelling (auch Kölling, später Kehlings): Amtzell

Zum Thuler (später Duller): Amtzell

Zum Ybelin (auch Übelin, später Ibele): Amtzell - (1808) Pfärrich

Zum Zun (häufig auch Zaun- oder Zunmühle, später nur noch Zaun, Trennung zwischen Zaun und Zaunmühle erst ab 1720): Merazhofen (Pastorierung teilweise von Ratzenried)

Zunmühle (auch zum Zun und häufig Zaunmühle, später nur noch Zaun, Trennung zwischen Zaun und Zaunmühle erst ab 1720): Merazhofen (Pastorierung teilweise von Ratzenried)

Zur Halden (auch ab der Halden, später Halden): Karsee - (1808) Vogt

Zur Hueb (später Kugel): Amtzell

Zurwies (früher zur Wiß, von der Wiß oder nur Wiß): Wangen - (1729) Deuchelried

Zur Wiß (auch von der Wiß oder nur Wiß, später Zurwies): Wangen - (1729) Deuchelried

Zur Wiß (auch von der Wies o. ä., später entweder Unterwies, Mittelwies oder Oberwies): Amtzell (Pastorierung teilweise von Karsee)

Zur Wiß (auch Wies oder Riefen): Karsee